

HALLO MÜNSTER

Jeden Sonntag - kostenlos - Sonntag, 19. Juni 2016
Ausgabe 49/2016 · Verteilte Auflage: 119 168
www.ag-muensterland.de



Ultra-Trail

Billerbecker bei 100-Kilometer-Lauf rund um die Zugspitze dabei. | Weltblick



Kleine Proteinbombe

Gartenfreunde aus dem ganzen Münsterland nehmen an deutschlandweitem Projekt zum Soja-Anbau teil. | Lokales



Kein Hau-drauf

HALLO hat sich im Europäischen Schwertkampf versucht – und gemerkt: Vor allem Koordination ist gefragt. | Lokales

Kurznotiert

Spinnen ist Bundesvorsitzende

MÜNSTER/BERLIN. Der Vorstand der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (BCSD) hat Bernadette Spinnen, Leiterin von Münster Marketing, zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe gratulierte ihr: „Mit ihr übernimmt erstmals in der 20-jährigen Geschichte des Verbandes eine Frau das Amt der Vorsitzenden.“

Flüchtlingspaten gesucht

MÜNSTER. Eine Infoveranstaltung zum Projekt „Patenschaften für Flüchtlingsfamilien“ findet am Donnerstag (23. Juni, 18 Uhr) im Saal der Evangelischen Kirchengemeinde Handorf (Kirschgarten 28a) statt. Weitere Infos gibt's unter Telefon 0251/49 01 50.



Basiskonto für jedermann

Das lange Warten auf uneingeschränkte Teilhabe am Zahlungsverkehr hat ein Ende: Seit gestern gibt's das Bankkonto für jedermann. „Geldinstitute dürfen nun niemandem mehr, der sich berechtigt in Deutschland aufhält, die Einrichtung eines Girokontos verweigern“, erklärt Simone Weinke (Foto) von der Verbraucherzentrale Münster. Infos: Telefon 0251/20 86 53 06.

Belgien kommt nicht zur Ruhe

Festnahmen bei nächtlichen Anti-Terror-Razzien | Weltblick



Foto: dpa

Hand in Hand Aktion gegen Rassismus und für Menschenrechte in der Innenstadt

Bei strömendem Regen haben am gestrigen Samstag rund 1000 Menschen eine Kette gebildet quer durch Münsters Innenstadt. Sie wollten damit ein Zeichen setzen für Verständigung und ein friedliches Miteinander.

MÜNSTER. Um 17.20 Uhr verkündete ein Polizeibeamter auf dem Prinzipalmarkt per Megafon: „Die Kette ist komplett geschlossen.“ Zu den Unterstützern der Aktion mit

dem Titel „Hand in Hand gegen Rassismus – für Menschenrechte und Vielfalt!“ gehörte unter anderem die Stadt. Oberbürgermeister Markus Lewe hatte im Vorfeld erklärt: „Ich würde mich freuen, wenn sich viele Menschen aus Münster mit einreihen würden, um ein Zeichen gegen Diskriminierung und Hass und für das friedliche Miteinander und die Verständigung zu setzen.“ Die Teilnehmer trafen sich um 17 Uhr an fünf Stellen: vor

dem Rathaus auf dem Prinzipalmarkt, auf dem Domplatz, bei der Überwasserkirche, auf dem Rosenplatz, an der Ecke



Zeichen gesetzt: Menschenkette in der City. Foto: kn

Münzstraße/Kreuzstraße. Von diesen Treffpunkten war eine tausend Meter lange Menschenkette zwischen dem Rathaus des Westfälischen Friedens und der Flüchtlingsunterkunft an der Münzstraße geschlossen werden. Die Veranstaltung wurde unter anderem getragen von Amnesty International, von mehreren Religionsgemeinschaften, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, von Hilfsorganisationen und Verbänden. (pd/kn)

SOLARLUX®

OFFEN FÜR NEUES

Jeden Sonntag für Sie geöffnet

WINTERGÄRTEN | TERRASSENDÄCHER | GLAS-FALTWÄNDE

Entdecken - planen - wohlfühlen! Unsere Ausstellung in Münster hat für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 16 Uhr | So. 10 - 17 Uhr
(Sonntags keine Beratung/Verkauf)

SOLARLUX | Weseler Str. 253 | 48151 Münster | Tel. 0251 39636440 | www.solarlux.de

SONDERPREIS
+ Premium Service + Lieferung

SCHNELLENBERG

Hammer Straße 27 • 0251 53 95 65 10

Miele WDA 111
849 € inkl. MwSt.

SEAT

Wir sind SEAT in Münster

AUTOHAUS
HARTMANN
Autohaus D. Hartmann GmbH

48165 Münster
Zum Kaiserbusch 25
Telefon 0251 / 61 80 70
www.autowelt-hartmann.de

SEAT

Großes Trauringstudio

GOLDANKAUF
Zahngold & Altgold (auch mit Zähnen)

Wir zahlen absolut faire Preise! Überzeugen Sie sich selbst!

Bargeld sofort!

JUWELIER JOSEF
Königsstraße 37-38
Münster • Tel. 02 51 / 4 74 33

Batteriewechsel + Goldschmiede- und Uhrmacher-Reparaturen aller Art



AUF ALLE SOMMER-BLUMENAMPELN

JETZT
20%
PREISNACHLASS

Die Angebote sind gültig vom 19.06.2016 bis zum 25.06.2016 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro.

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Gartencenter SCHRIEVERHOFF e.K.
Inh. Monika Schrieverhoff
Kappenger Damm 86 · 48151 Münster
Fon 0251/972130 · Fax 0251/9721310
service@gartencenter-schrieverhoff.de
www.gartencenter-schrieverhoff.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Samstags 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntags 10.30 - 15.30 Uhr

Viele Sommer-Solitairs
jetzt stark reduziert.

Machen Sie Ihr Schnäppchen!



Trauer in London: Der Mord an Jo Cox hat Großbritannien erschüttert. Foto: dpa

Nach der Ermordung der britischen Abgeordneten Jo Cox ist der Tatverdächtige Thomas M. erstmals vor Gericht in London erschienen.

LONDON. Als der 52-Jährige nach seinem Namen gefragt wurde, sagte er nach Angaben der Nachrichtenagentur PA: „Tod den Verrätern, Freiheit für Großbritannien“. Dies könnte auf einen politischen Hintergrund der Tat hindeuten – die ermordete Labour-Abgeordnete hatte sich für Flüchtlinge und gegen einen Austritt Großbritanniens aus der EU eingesetzt. Thomas M. weigerte sich vor

Gericht, seinen wirklichen Namen sowie seine Adresse und sein Geburtsdatum zu nennen. Die britische Polizei konzentrierte ihre Ermittlungen nach eigenen Angaben auf mögliche Kontakte des wegen Mordes Angeklagten zu rechtsextremen Gruppen, heißt es weiter. Zudem gehe man Berichten nach, wonach der Tatverdächtige psychische Probleme gehabt haben soll. Nach Angaben britischer

Medien hat der Tatverdächtige früher Kontakte zu einer US-Naziorganisation gehabt. Die 41-jährige Cox war am Donnerstag mit Schüssen und Messerstichen schwer verletzt worden und starb kurz darauf. Vor der Volksabstimmung über die britische EU-Mitgliedschaft am 23. Juni haben beide Lager auch gestern ihren Wahlkampf ausgesetzt lassen – die Austrittsbefür-

worter kündigten aber kleinere Aktionen wie Hausbesuche an. Das politische Leben in Großbritannien war nach der Blut-tat an der Labour-Abgeordneten und Brexit-Gegnerin Cox wie gelähmt. Die Folgen des Attentats für das Referendum am 23. Juni, bei dem die Briten über den Verbleib ihres Landes in der EU entscheiden, blieben aber völlig unabsehbar. Am Montag kommt das bri-

tische Unterhaus zu einer Sondersitzung zusammen, um die Tote zu ehren. In einer demonstrativen Geste der Gemeinsamkeit legten Premierminister David Cameron und Labour-Oppositionschef Jeremy Corbyn am Freitag Blumen in Birstall in Yorkshire nieder, wo Cox am Donnerstag brutal überfallen wurde.

Infos

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Warnungen vor einem Austritt Großbritanniens verschärft. Ein Bericht über den wirtschaftlichen Zustand des Landes geht davon aus, dass die Wirtschaftsleistung langfristig um bis zu 4,5 Prozentpunkte niedriger liegen würde als bei einem Verbleib in der EU. (dpa)

Frye GmbH Grüner Weg 87 Greven 02571-9543-0

Frye-online.de

Heizung Sanitär Klima

Heizung erneuern 200 €* und 200 €* kassieren, bis zum 30. Juni

Teilnahmebedingungen: Kesseltausch-nrw.de

Tel.: 02535/931865

THIEMANN'S RASENHOF

Rollrasen aus eigener Produktion

Kaminholz günstig zu verkaufen!

Rollrasen ist ein natürliches Produkt und wird auf unseren Flächen vom mehrere Monate intensiv gepflegt, bevor er zu Ihnen kommt. Das Verlegen von Rollrasen bietet für Sie zahlreiche Vorteile gegenüber der eigenen Aussaat:

- Rollrasen ist sofort grün
- Rollrasen ist dicht und frei von Dauerkrautern
- Rollrasen ist sofort begehbar und nach ca. vier Wochen voll belastbar
- Rollrasen ist leicht zu verlegen
- Rollrasen kann ganzjährig verlegt werden (außer bei Frost)

Thiemann's Rasenhof
West II Nr. 3 · 48324 Sendenhorst-Albersloh
jochen@thiemann-rollrasen.de · www.thiemann-rollrasen.de

Michael Otto

Metallbau & Edelstahl-Design

Professionelle Pflege und Aufbereitung Ihrer Edelstahlaufenobjekte

Wir bieten an:

- Balkongeländer • Fensterbrüstungen
- Umwehrungen u. v. m.

Weitere Objekte unter:

www.hmo-edelstahl-design.de • Michael Otto
48147 Münster • Schleswiger Str. 25
Tel. 0251/27 75 98 • Mobil: 0172/5 26 56 47

Bewegung im Konflikt

Putin bietet Ende der Sanktionen gegen EU an

Wenige Tage vor einer Entscheidung der EU über eine Verlängerung der Sanktionen gegen Russland hat Kremlchef Wladimir Putin im Ukraine-Konflikt Bewegung angedeutet.

ST. PETERSBURG. Nach einem Treffen mit dem italienischen Regierungschef Matteo Renzi in St. Petersburg meinte Putin, Russland könnte seine Sanktionen gegen die EU aufheben, sollte es Fortschritte für eine Friedenslösung in der Ukraine geben. Moskau müsse aber sicher sein, von der EU „nicht reingelegt“ zu werden. Es müsse klar sein, dass Europa Druck auf Kiew ausübe, die Vereinbarungen von Minsk zu erfüllen. Die Europäische Union hat ab 2014 eine Reihe von Sanktionen gegen Moskau wegen der aktiven Unterstützung der prorussischen Separatisten in der Ostukraine verhängt. Moskau hatte danach seinerseits Sanktionen gegen die EU beschlossen. Am Dienstag kommen in Brüssel die EU-Botschafter zu Beratungen über eine Verlängerung der Strafmaßnahmen gegen Russland zusammen.

Mit Blick auf dieses Treffen sprach sich der Unions-Europaexperte Elmar Brok gegen eine rasche Lockerung der Sanktionen gegen Russland aus. Für ihn stehe die anstehende Verlängerung der Strafmaßnahmen der EU für weitere sechs Monate „außer Frage“, sagte Brok.

Eine stufenweise Lockerung, wie von einigen EU-Ländern vorgeschlagen, käme für Brok erst im Anschluss in Betracht – „und auch nur dann, wenn es Fortschritte im Friedensprozess gibt“, wie der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im Europaparlament betonte. „Die wirtschaft-

lichen Sanktionen, also die, die richtig weh tun, dürfen nur nach vollständiger Umsetzung (des Friedensabkommens) von Minsk beseitigt werden“, sagte der CDU-Politiker. Neben anderen gehört Italien zu den Befürwortern einer gelockerten Linie gegenüber Moskau.

Renzi versprach Putin, dafür zu sorgen, dass eine Verlängerung der Sanktionen bei dem Treffen in Brüssel nicht automatisch geschieht, sondern offen diskutiert wird. Sanktionen wegen der illegalen Annexion der ukrainischen Halbinsel Krim durch Russland 2014 waren am Freitag verlängert worden. (dpa)



Russlands Präsident Putin hätte gern ein Ende der Sanktionen. Foto: dpa

Kurznotiert

Flüchtlingsdrama verschärft sich

BAGDAD. Nach dem Vormarsch von Regierungskräften ins Zentrum der westirakischen IS-Hochburg Falludscha verschärft sich das Flüchtlingsdrama in der Region. In den vergangenen Tagen seien rund 15 000 Menschen in einem Flüchtlingslager nahe Falludscha eingetroffen, sagte eine irakische Parlamentsabgeordnete. Die meisten seien Frauen und Kinder. Die Hilfsorganisation Norwegian Refugee Council schätzt, dass seit Donnerstag bis zu 20 000 Zivilisten geflohen sind. (dpa)

Pilot lässt Passagiere stehen

DÜSSELDORF. Eine Maschine der Fluggesellschaft Eurowings hat beim Start nach Dresden etwa 70 Fluggäste am Düsseldorfer Flughafen stehen lassen. Eine Sprecherin der Fluggesellschaft bestätigte entsprechende Medienberichte. In zwei Bussen sollten demnach am Freitagabend die Fluggäste zum Rollfeld gefahren werden. Doch nur die Reisenden im ersten Bus erreichten die Maschine rechtzeitig. Der Pilot der Maschine, die verspätet aus Italien in Düsseldorf angekommen war, habe vor Einsetzen des Nachtflugverbotes weiterfliegen wollen, sagte eine Eurowings-Sprecherin. (dpa)

ZUSCHLAGEN: 150.000,- € KfW-Darlehen
Niedrigzins ab 0,75 %, bis 20 Jahre Zinsbindung! Gilt für alle Scanhäuser.

MUSTERHAUS MÜNSTER
Rudolf-Diesel-Str. 65b
48157 Münster
Telefon 0251-2841660
muenster@scanhaus.de

NUR JETZT: Sicherheitspaket inklusive!

Ausstattung KfW 55: Wärmepumpe oder Gasbrennwertsystem mit Fußbodenheizung; inkl. Bodenplatte.

SCAN HAUS
ERST BAUEN – DANN ZAHLEN

SWV REGIONAL GMBH
Ihr Stadtwerk aus Versmold

100 Kilometer im Laufschrift

Wie sich der Münsterländer Jochen Gerling auf den Ultra-Trail vorbereitet hat

Jochen Gerling, Jahrgang 1985, kaufmännischer Mitarbeiter: An diesem Wochenende nimmt er zum ersten Mal am Ultra-Trail rund um das Zugspitzmassiv (100 Kilometer, 5400 Höhenmeter) teil. Warum um Himmels willen, wollte HALLO-Redakteurin Katja Niemeyer von dem Billerbecker wissen, tut man sich das an.

Bei einem Zugspitzlauf vor acht Jahren gab es zwei Tote. Hat man das im Kopf bei der Vorbereitung?

Gerling: Nein, eigentlich nicht. Ich bin gut ausgerüstet und für einen eventuellen Wetterumschwung gewappnet. Im Rucksack sind unter anderem Rettungsdecke, warme Kleidung, Handschuhe und Mütze.

Die Belastung für den Körper ist extrem. Schmerzen sind programmiert. Warum tun Sie sich das an?

Gerling: Ich möchte einfach erfahren, inwieweit mich ein solcher Lauf an meine körperlichen Grenzen bringt. Und ob ich möglicherweise in der Lage bin, diese Grenzen zu verschieben. Davon abgesehen ist der Lauf eine logische Konsequenz meiner bisherigen sportlichen Aktivitäten. Ich bin mehrere Marathons gelaufen, den letzten in drei Stunden und 23 Minuten. Hinzukommen Bergläufe, Rennrad-, Mountainbike- und Bergskitouren. Außerdem bin ich regelmäßig als Bergsteiger unterwegs.

Können Ihre Freunde bei dem Pensum und bei dem Tempo mithalten?

Gerling (lacht): Nee, ich freue mich aber schon auf unsere Hüttenwanderung in den Lechtaler Alpen Ende Juli. Dann werde ich auch etwas von ihrem Gepäck in meinen Rucksack packen, wenn sich das Kreuz meldet. In erster Linie freue ich mich aber auf das gesellige Hüttenleben mit den Jungs.

Die Berge sind Ihr Element...



Im Laufschrift zum Gipfel: Jochen Gerling auf der Alpispitze.

Gerling: Absolut. Viele Gebiete in den Alpen kenne ich wie meine Westentasche. In ihnen bin ich praktisch seit meiner Kindheit unterwegs – also seit 23 Jahren.

Würden Sie den Lauf ohne ein solches Maß an Erfahrung überhaupt angehen?

Gerling: Nein. Natürlich sind Ausdauer und Kraft enorm wichtig. Ich muss aber auch wissen, wie ich mich im Ge-

birge bewege und bei plötzlichem Wetterwechsel verhalte. Es ist eben etwas anderes, ob ich auf einer asphaltierten Straße laufe oder auf unebenen, steinigten und möglicherweise rutschigen Wegen – auch bei Nacht.

Wenn andere am Sonntag für einen Spaziergang ihre Schuhe schnüren, rennen Sie die Zugspitze – mit fast 3000 Metern Deutschlands höchster Berg – hinauf.

Gerling: Ja, das mache ich öfters. Dann fahre ich am Freitag nach der Arbeit nach München und starte Samstag in aller Herrgottsfrühe. In der Regel bin ich dann in zweieinhalb Stunden oben und genieße den Ausblick auf die Zentralalpen.

An diesem Samstag liegen 100 Kilometer und 5400 Höhenmeter vor Ihnen? Wie haben Sie sich darauf vorbereitet?

Gerling: Durch ein intensives Kraft- und Ausdauertraining. Zurzeit laufe ich dreimal die Woche jeweils 30 Kilometer auf Asphalt und im Gelände. Hinzukommt Laufband-Training: zum Beispiel eine Stunde mit einer 15-Grad-Steigung und bei einer Geschwindigkeit von sieben bis acht Stundenkilometern. Bei meiner derzeitigen Leistung muss ich täglich mehr als 5000 Kalorien zu mir nehmen. Bei dem Lauf dürften es dann 12000 bis 13000 Kalorien sein, die man verbrennt.

Da muss man viel essen, um wieder Energie zu bekommen.

Gerling: Alle zehn bis elf Kilometer gibt es deshalb Verpflegungsstationen. Ich freue mich schon auf den Kuchen, den es dort unter anderem gibt.

Was ist die wohl größte Herausforderung des Laufes?

Gerling: Für mich ist das eine große mentale Herausforderung. Zu wissen, dass einem nach 60 Kilometern noch ein Marathon bevorsteht, ist momentan für mich schwer greifbar. Ich muss aufpassen, dass ich meine Kräfte richtig einteile und meine Lauftaktik einhalte.

Die Besten schaffen die Distanz in zehn Stunden.



Gerling: Ich peile zwischen 17 und 18 Stunden an. Vor allem will ich aber gesund ins Ziel kommen.

Womit belohnen Sie sich danach?

Gerling lacht: Mit einem ordentlichen Schnitzel – und eine Woche ohne Sport.

Ultra-Trail

Drei Läufer aus dem Münsterland

Der Zugspitz-Ultra-Trail ist ein Ultramarathon, der auf Trails von Grainau aus entgegen dem Uhrzeigersinn rund um die Zugspitze führt. Seit seiner ersten Austragung 2011 zählt er mit einer Streckenlänge von 100 Kilometern und knapp 5400 zu überwindenden Höhenmetern und einem Zeitlimit von 26 Stunden zu den anspruchsvollsten Bergmarathons in Deutschland. Die Teilnehmer kommen aus mehr als 40 Ländern. Aus dem Münsterland gehen insgesamt drei an den Start.

80 Lizenzen?

Trotz Olympia-Sperre: Russland hofft

MOSKAU. Trotz der Sperre durch den Leichtathletik-Weltverband hofft der russische Verband WFLA auf die Teilnahme von mehr als 80 Athleten an den Olympischen Spielen in Rio. Juristen des russischen Verbandes prüften zunächst die Entscheidung des Weltverbandes IAAF. Danach würden weitere Schritte

eingeleitet, sagte Alexandr Schukow, der Präsident des Nationalen Olympischen Komitees, der Agentur Interfax zufolge. Die IAAF hatte gestern eine geltende Sperre der russischen Leichtathleten wegen massiver Doping-Vorwürfe verlängert. (dpa)

Auf dem See wandeln

Christos „Floating Piers“ begeistern / Stoff im Münsterland hergestellt

SULZANO. Auf dem Wasser zu wandeln – das macht die spektakuläre Installation „Floating Piers“ des berühmten Projektkünstlers Christo im norditalienischen Iseo-See möglich.

Tausende Besucher spazierten gleich zur Eröffnung am gestrigen Samstag über die drei Kilometer langen, gelb-orange schimmernden Stege, die den Ort Sulzano auf dem Festland mit der Insel Monte Isola und von dort mit dem kleineren Eiland San Paolo verbinden. Bis zum 3. Juli werden rund eine halbe Million Menschen in der malerischen Region in der Lombardei erwartet.

Christo (81) und sein Team hatten in den vergangenen Monaten 220 000 Schwimmwürfel aus Kunststoff zusammengeschraubt und dann mit dem dahliengelb-leuchtendem Polyamidgewebe überzogen, das je nach Lichteinfall die Farbe wechselt. Der Stoff wurde in der Nähe von Münster hergestellt und in Lübeck konfektioniert und vernäht. Insgesamt kostete das Projekt, das für jedermann rund um die Uhr gratis zugänglich ist, 15 Millionen Euro.

„Man spürt die Wellen im



Tausende Besucher spazierten gestern zur Eröffnung über die Stege, die das Festland mit der Insel Monte Isola verbinden. Foto: dpa

Gehen, ein ganz tolles Gefühl“, schwärmte eine deutsche Besucherin, die extra vom Chiemsee aus an den Iseo-See gereist war. Besucher aus aller Welt waren gekommen, um am Eröffnungstag dabei zu sein, darunter viele Deutsche. Auch das Wetter spielte mit, nachdem Meteorologen zuvor

noch vor möglichen Gewittern gewarnt hatten. Die meisten Hotels in der Region sind schon seit Wochen ausgebucht.

Christo ist weltweit berühmt für spektakuläre Großprojekte und Verhüllungsaktionen, die er jahrzehntelang gemeinsam mit seiner 2009 gestorbenen

Frau Jeanne-Claude verwirklicht hat. Zu den bekanntesten Werken gehören „Der Verhüllte Reichstag“ (Berlin 1995), „Surrounded Islands“ (Florida 1983) und „The Gates“ (New York 2005). In Italien hatten Christo und Jeanne-Claude zuletzt 1974 ein Großprojekt durchgeführt. Damals

verpackten sie einen Teil der Aurelianischen Mauer. Christo finanziert seine kurzlebigen Werke mit dem Verkauf von Skizzen und Bildern seiner Projekte. (dpa)



Fleibiges Lieschen im 9-cm-Topf 12 Stück **5.00 €**
Gazanien Gartengerbera im 12-cm-Topf Stück **1.50 €**
Geranien stehend, in GÄRTNER-QUALITÄT, viele verschiedene Sorten und Farben, im 12-cm-Topf **1.00 €**
Veredelte Gurken im 19-cm-Topf Stück **4.00 €**
Große Auswahl an Kräutern und Gemüsepflanzen.

GÄRTNEREI KEMKER
www.gaertnerei-kemker.de

Hauptstraße 20
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Fon: 0 25 82 - 13 90
Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 8.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 8.00 – 16.00 Uhr
So.: 10.00 – 15.00 Uhr



Gegen alle Regeln

Das Rennrad perfekt eingestellt – im Bikefitting

Von Henrik Grotjahn

Traditionell stellt man ein Rennrad über die Maße „Innenbeinlänge“, „Knielot“ und „Unterarmlänge“ auf den Fahrer ein. Dennoch bekommen viele Hobbyisten auf längeren Strecken – wie dem Münsterland Giro – oft die klassischen „Rennradlerschmerzen“ an Händen, Füßen, im Nacken und am Gesäß.

MÜNSTERLAND. Dass das nicht sein muss, erklärt mir Michael Killermann von der Münsteraner Firma gebioMized, einem Unternehmen, das sich auf das Thema „Bikefitting“ spezialisiert hat, also der optimalen Sitzposition von Rad-sportlern auf ihrem Sportgerät. Ein Hausbesuch.

„Das, was du meinst, sind halt Faustformeln, und sicherlich immer noch besser, als sich einfach irgendein Rad aufschwätzen zu lassen. Aber jeder Mensch ist eben auch anders ...“, er mustert mich kurz von oben bis unten, „...du zum Beispiel hast überdurchschnittlich lange Oberschenkelknochen

und schon allein deswegen sind die Formeln bei dir dahin! Was wir hier heute machen, ist dynamisches Bikefitting mit einem Gesamtansatz für genau deine Bedürfnisse.“ Die, so bestätigt sich auf der Turnmatte schnell, die eines ziemlich Unbeweglichen sind. Gar kein Problem, beruhigt mich Killermann, müsse er nur wissen.

Das Rad wird eingespannt, der Sattel mit einem Sensorkissen überzogen, ich bekomme ein paar Aufkleber aufgeklebt und ab geht's: Es darf geschwitzt werden. Und dabei immer freundlich in die Kamera lächeln, die meine über Jahre antrainierten Marotten nun gnadenlos dokumentieren wird.

Überraschung Nr. eins im Anschluss: Auf dem Rad sitzen tue ich gar nicht mal so verkehrt. „Von 100 Prozent würde ich dir glatte 80 geben, nicht schlecht“, lobt mich der Experte. In der Bewegung zeigen sich aber auch die Fehler: Mein Sprunggelenk klappt unnötigerweise ein, ich verschenke also Leistung. Außerdem wabbeln mein rechtes Bein ziemlich abenteuerlich von innen nach außen, und mein Becken könnte auch

gleichmäßiger arbeiten. Infolgedessen habe ich auf dem Rad eine deutliche links-rechts-Asymmetrie. Die man auf dem Satteldruckbild ablesen kann, wo zudem nicht viel von meinen Sitzknochen zu sehen ist, die meine Hauptlast tragen sollten. Die folglich auf den Händen landet, weshalb ich im Schulterbereich verkrampfe.

Puh, also offenbar doch Großbaustelle? Überraschung Nr. zwei: Nein! Killermann werkelt etwas an meinen Schuhen, dreht leicht an Lenker und Bremsen herum, verschwindet kurz um die Ecke und montiert – etwas tiefer und weiter vorne als zuvor – mal diesen, mal jenen Sattel, schickt mich zwischendurch immer wieder zurück auf das Rad ... und hat mir nach ein bisschen Probieren eine gute Stunde später – das Video beweist es – sämtliche Macken ausgetrieben. Auf dem Heimweg dann auch im Reality-Check: Besser habe ich mich nie auf einem Rad gefühlt. Gegen alle Regeln.



Serie

Am 3. Oktober geht der Münsterland Giro wieder auf die Strecke(n). Mit dieser Serie wollen wir Sie regelmäßig auf das Event vorbereiten. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der richtigen Einstellung des Rennrads.

13 fahren nah Berlin

SGS-Schwimmer messen sich mit der nationalen Jahrgangskonkurrenz

MÜNSTER. Der nächste Saisonhöhepunkt für die SGS Münster steht bevor. 14 Schwimmer haben sich für die

Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (21. bis 25. Juni) qualifiziert – 13 reisen morgen nach Berlin. Es ist für die Mitglieder

aus dem Basis-, Förder- und Leistungskader der Münsteraner Startgemeinschaft der direkte Vergleich mit der nationa-

len Jahrgangskonkurrenz. Darunter Alexander Eckervogt (Jg. 2000, TuS Hiltrup), der mit seinen sechs Starts auf vordere Platzierungen hofft. Gleiches gilt für Dana Schmidt (Jg. 2001, SV Münster 91). Die Lüdinghausenerinnen Jana Albers (Jg. 99, TSV Handorf) mit drei, Grete Steiner und die Hiltruperin Sophia Schocke (Jg. 2001, TuS) mit je zwei Starts sowie Debütant Nicolai Rahm (Jg. 98, TuS) runden das Meldebild des Leistungskaders ab. Nach einer Armverletzung nicht an den Start gehen wird der Grevener Max Hewing (Jg. 01, TSV Handorf). (pm)



HALLO LESERREISE

Fernseh
garten

Bilder © ZDF

pro Person
im DZ
€ 135,-

MAINZ

ZDF-FERNSEHGARTEN

2 TAGE | SA., 03.09.2016 BIS SO., 04.09.2016

Der Fernsehgarten auf dem Mainzer Lerchenberg ist mittlerweile zu einer Institution geworden. Auch in diesem Jahr wird an jeden Sonntag, der ZDF Fernsehgarten live ausgestrahlt. Andrea Kiewel, kurz: KIWI, wirbelt über den Bildschirm. Der Fernsehgarten hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren: In lockerer, frischer und spritziger Art werden unterhaltsame Themen und allerlei Interessantes dargeboten. Seien Sie dabei und erleben die Show LIVE!

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- LMS-Gästebetreuung
- 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet in einem Hilton Hotel Mainz
- Stadtrundgang in Mainz
- Eintrittskarte ZDF-Fernsehgarten (Stehplatz)
- Aufenthalt während der Rückreise in Rüdesheim

EZ Zuschlag € 35,00



**Abfahrten: Münster Hauptbahnhof (Bremer Platz)
Autohof Werne oder
Grevener Rathaus**

Bitte rufen Sie uns an!

LMS
REISEN

**Informationen und Buchung:
0 28 64/88 00 134**

Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

Gruppe A

Frankreich - Rumänien	2:1
Albanien - Schweiz	0:1
Rumänien - Schweiz	1:1
Frankreich - Albanien	2:0
Schweiz - Frankreich	19.6., 21 h
Rumänien - Albanien	19.6., 21 h

Gruppe B

Wales - Slowakei	2:1
England - Russland	1:1
Russland - Slowakei	1:2
England - Wales	2:1
Slowakei - England	20.6., 21 h
Russland - Wales	20.6., 21 h

Gruppe C

Polen - Nordirland	1:0
Deutschland - Ukraine	2:0
Ukraine - Nordirland	0:2
Deutschland - Polen	0:0
Ukraine - Polen	21.6., 18 h
Nordirl. - Deutschland	21.6., 18 h



Gruppe D

Türkei - Kroatien	0:1
Spanien - Tschechien	1:0
Tschechien - Kroatien	2:2
Spanien - Türkei	3:0
Tschechien - Türkei	21.6., 21 h
Kroatien - Spanien	21.6., 21 h

Gruppe E

Irland - Schweden	1:1
Belgien - Italien	0:2
Italien - Schweden	1:0
Belgien - Irland	3:0
Italien - Irland	22.6., 21 h
Schweden - Belgien	22.6., 21 h

Gruppe F

Österreich - Ungarn	0:2
Portugal - Island	1:1
Island - Ungarn	1:1
Portugal - Österreich	18.6., 21 h
Ungarn - Portugal	22.6., 18 h
Island - Österreich	22.6., 18 h

1 Frankreich	2	4:1	6
2 Schweiz	2	2:1	4
3 Rumänien	2	2:3	1
4 Albanien	2	0:3	0

1 England	2	3:2	4
2 Slowakei	2	3:3	3
2 Wales	2	3:3	3
4 Russland	2	2:3	1

1 Deutschland	2	2:0	4
2 Polen	2	1:0	4
3 Nordirland	2	2:1	3
4 Ukraine	2	0:4	0

1 Spanien	2	4:0	6
2 Kroatien	2	3:2	4
3 Tschechien	2	2:3	1
4 Türkei	2	0:4	0

1 Italien	2	3:0	6
2 Belgien	2	3:2	3
3 Schweden	2	1:2	1
4 Irland	2	1:4	1

1 Ungarn	2	3:1	4
2 Island	2	2:2	2
3 Portugal	1	1:1	1
4 Österreich	1	0:2	0

Storcks Riesen weiter auf Kurs

1:1 gegen Island lässt Ungarn hoffen

MARSEILLE. Ein Eigentor von Birkir Mar Saevarsson hat Ungarn in letzter Minute vor der ersten EM-Niederlage bewahrt und somit alle Möglichkeiten auf den Einzug ins Achtelfinale. Die Mannschaft des deutschen Trainers Bernd Storck kam am zweiten Spieltag der Gruppe F zu einem 1:1 (0:1) gegen den EM-Neuling Island . Vor 60 842 Zuschauern im Stade Vélodrome von Marseille erzielte zuvor Gylfi Sigurdsson mit einem Foulelfmeter in der 40. Minute die 1:0-Führung für die Nordeuropäer, der unglückliche Saeverson traf in der 88. Minute ins eigene Tor zum Ausgleich. Vor der Partie ist es erneut zu Fangewalt gekommen. Im Block der Ungarn setzte die Polizei gegen Randalierer Schlagstöcke ein. Von den Fans waren offenbar Böller gezündet worden. Anschließend rückten mit Schutzkleidung ausgerüstete Sicherheitskräfte in die Arena ein und postierten sich vor und auf der Tribüne. Nach dem überraschenden 2:0-Auftaktsieg gegen Österreich hatte Ungarns deutscher Trainer Bernd Storck seine Mannschaft für das Duell mit dem zweiten Überraschungsteam gleich auf drei Positionen verändert. Etwas überraschend saß Bundesliga-Profi Adam Szalai nur auf der Bank, obwohl der Stürmer im ersten Spiel überzeugt und getroffen hatte. Für

Szalai begann Tamas Priskin als einzige Spitze, auch der Nürnberger Zoltan Stieber, der gegen Österreich nach seiner Einwechslung ebenfalls getroffen hatte, stand in der Anfangs-elf. Die Isländer, die bei ihrer EM-Premiere mit einem 1:1 gegen Portugal aufhorchen ließen, traten in unveränderter Formation an und hatten gegen die spielerisch starken Magyaren jede Menge Arbeit. Allerdings erspielten sich der EM-Neuling gegen den EM-Vierten von 1972 die besseren Möglichkeiten. In der 10. Minute vergab Jon Dadi Bödvarsson vom 1. FC Kaiserslautern eine Kopfballchance, in der 31. rettete Ungarns Keeper Gabor Kiraly gegen Johannn Berg Gudmundsson. Chancenlos war der frühere Hertha-Keeper beim verwandelten Strafstoß von Gylfi Sigurdsson. Fragwürdig war zuvor die Entscheidung von Schiedsrichter Sergej Karasew, der eine Aktion von Tamas Kadar gegen Aron Gunnarson als Foulspiel bewertete. Erst ein spätes Eigentor des unglücklichen Saevarsson kurz vor Schluss ermöglichte den Magyaren den Ausgleich. (dpa)



Erst eiskalt, dann feuriger Jubel: Gylfi Sigurdsson (l.) trifft per Strafstoß zur 1:0-Führung für die Isländer. Foto:dpa



Kritische Töne schlug Jerome Boateng schon direkt nach dem Polen-Spiel an. Das gefiel dem Bundestrainer. Foto: dpa

Freizeit statt Training und demonstrative Gelassenheit: Hoch oberhalb des Genfer Sees hat Joachim Löw am freien Tag für seine 23-EM-Spieler die von der tristen Nullnummer gegen Polen aufgeschreckte deutsche Fußball-Nation zu besänftigen versucht.

Von Klaus Bergmann

ÉVIAN-LES BAINS. Der turniererfahrene Bundestrainer hält an seiner Marschroute fest. Für radikale taktische und personelle Umbaumaßnahmen sieht er beim finalen Gruppenspiel gegen die kampfstarken Nordiren keinerlei Notwendigkeit. „Ich bin absolut entspannt“, verkündete Löw in Évian-les-Bains. Hin und wieder nippte er am Espresso und amüsierte sich über die Nervosität nach einer nicht gewonnenen Partie. „Überrascht bin ich über gar nichts mehr“, sagte er zu den immer wiederkehrenden Themen und Debatten. „Jetzt spielen wir einmal 0:0 bei einem Turnier - und die Diskussionen kommen wieder“, sagte Löw etwa zu der neu entflammten Führungsspielerfrage im DFB-Team. Löw ist weiterhin davon überzeugt, dass der Weltmeister am Dienstag (18 Uhr) in Paris als Erster der Gruppe C in das Ach-

telfinale einziehen wird. „Wir wollen gegen Nordirland gewinnen, wir werden gewinnen, wir werden die Gruppe gewinnen“, verkündete er. Der Chef hält konsequent Kurs. Auch vom geplanten ersten freien Tag für seine Spieler in Évian rückte Löw darum nicht ab. Eine wild umbesetzte Elf wird gegen die Nordiren nicht auflaufen. Und ein möglicher Systemwechsel hin zu einer Dreierkette in der Abwehr ist für Löw „kein Thema“. Für Bastian Schweinsteiger und auch Mario Gomez zeichnet sich eine dritte Partie als Ersatzkräfte ab. Es sei „erfreulich“, wie sich Kapitän Schweinsteiger „herangearbeitet“ habe, sagte Löw, während er wenig später Toni Kroos und Sami Khedira als derzeitige Ideallösung im defensiven Mittelfeld anpries. In der unendlichen Debatte um eine falsche oder richtige Neun im deutschen Angriffszentrum bemerkte Löw: „Ich

möchte keinen Mittelstürmer, der stur in der Mitte steht.“ Trotz der bislang fehlenden Durchschlagskraft sprach Löw Mesut Özil, Thomas Müller und Mario Götze sein Vertrauen aus. „Ich glaube an ihre Fähigkeiten.“ Müller und Özil würden schon noch kommen, beruhigte Löw. Und Götze besitze die Fähigkeit, mit einem Pass fünf, sechs Gegner zu überspielen. Ohne erstklassige Eins-gegen-Eins-Spieler auf den Außenbahnen könne nur ein funktionierendes Kombinationsspiel zum Erfolg führen. Löw fordert mehr Präsenz im Strafraum: „Wir hatten gegen Polen zu wenige Spieler in der Box, das war das Problem.“ Ausdrücklich gut hieß der Chefcoach das Verhalten von Abwehrchef Jérôme Boateng, der das mangelhafte offensive Durchsetzungsvermögen im Polen-Spiel öffentlich beklagt hatte. „Ich fand es gut, dass er

nach dem Spiel die Dinge so klar angesprochen hat“, erklärte der Bundestrainer. Der weiter auf sein erstes EM-Tor wartende WM-Bomber Müller benannte konkrete Verbesserungsvorschläge: „Die Basis stimmt, die Mannschaft arbeitet sehr gut zusammen, aber das letzte Risiko und das letzte Schnelligkeitsmoment vorne fehlen einfach.“ (dpa)

„Wir hatten gegen Polen zu wenige Spieler in der Box, das war das Problem.“

Joachim Löw

„

Lukaku weckt Belgien beim 3:0

BORDEAUX. Marc Wilmots klatschte nur kurz in die Hände. Der zuletzt kritisierte Coach der belgischen Nationalmannschaft verniff sich nach dem ersten Sieg bei der EM große Jubelszenen. Das 3:0 (0:0) gegen Irland nahm der frühere Schalker gelassen auf. Dank der Tore von Romelu Lukaku (48./ 70.) und Axel Witsel (61.) kann Wilmots vorerst in Ruhe weiterarbeiten und mit seinem Team aus eigener Kraft die nächste Runde erreichen. „Ich habe geblickt“, so Wilmots über die Aufstellung mit Lukaku, den viele Beobachter nicht in der Startelf erwartet hatten. „Die Spieler wussten, wer spielt. Aber das haben wir privat gehalten.“ (dpa)

UEFA ermittelt gegen Kroatien

PARIS. Nach den Ausschreitungen kroatischer Fans wird die Europäische Fußball-Union UEFA ein Disziplinarverfahren gegen Kroatiens Verband eröffnen. Dies sagte ein UEFA-Sprecher gestern Morgen der Deutschen Presse-Agentur. Ein genauer Termin der Anhörung stehe noch nicht fest. Beim EM-Spiel gegen Tschechien (2:2) am Freitag in Saint-Etienne waren aus dem kroatischen Fanblock Bengalos und Feuerwerkskörper auf den Platz geflogen. Anschließend hatten sich Anhänger der Kroaten untereinander Schlägereien geliefert. Die Partie war daraufhin kurz vor dem Ende für fünf Minuten unterbrochen worden. (dpa)

Pinto läuft in Kassel zum Titel

KASSEL. Julian Reus ist zum vierten Mal in Serie deutscher Meister im 100-Meter-Sprint geworden. Der Wattenscheider gewann das Finale bei den Titelkämpfen in Kassel bei Gegenwind in 10,30 Sekunden souverän vor dem Leipziger Robert Hering (10,48). Als Dritter kam der Kölner Peter Emelieze ins Ziel (10,49). „Ich habe gewonnen und bin fit für Amsterdam. Das ist das Wichtigste“, sagte Serienmeister Reus drei Wochen vor den Leichtathletik-Europameisterschaften in den Niederlanden (6. bis 10. Juli).
Ihren zweiten 100-Meter-Titel nach 2014 holte sich Tatjana Pinto. Die aus Münster stammende und für Paderborn startende neue deutsche Meisterin gewann in 11,22 Sekunden vor Lisa Mayer (LG Langgöns/Oberkleen/11,34) und Rebekka Haase vom LV 90 Erzgebirge (11,45).
Die frühere Hammerwurf-Weltrekordlerin Betty Heidler hat sich mit dem elften nationalen Titel vom Wettbewerb in Kassel verabschiedet. Bei ihrem letzten DM-Auftritt erkämpfte die 32-Jährige mit 75,32 Metern einen souveränen Sieg. (dpa)



Deutsche Meisterin über die 100 m: Tatjana Pinto. Foto: dpa



Superglücklich: Alexander Zverev bezwingt Roger Federer und steht heute bei den Gerry Weber Open im Finale. Foto: dpa

Es war der Wahnsinn in Halle. Erst stoppt Alexander Zverev den Favoriten Roger Federer 7:6, 7:5, anschließend bremst Florian Mayer den Senkrechtstarter der Saison, Dominic Thiem, mit 6:3, 6:4 aus. Statt des vorprogrammierten Finals der Tennis-Alpinisten aus der Schweiz und Österreich wartet heute (15 Uhr) bei den Gerry Weber Open (GWO) ein deutsches Duell.

Von Uwe Niemeyer

HALLE/WESTFALEN. Es war der Tag der faustdicken Überraschungen. Der vorletzte des Rasen-Tennisturniers, der Halbfinal-Tag. Vor allen Dingen die erste Begegnung hatte das Zeug zum Endspiel. Der 7:6, 5:7, 6:3-Sieg von Alexander Zverev über den achtfachen GWO-Gewinner Roger Federer war nicht zu toppen. Es war schlicht weg Top-Tennis. Und für den Sieger etwas ganz Besonderes. „Es war das großartigste Match meiner Karriere. Es ist der Wahnsinn“, gestand der 19-Jährige, ehe er einen Einblick in sein Innenleben gewährte: „Ich fühle mich großartig.“
So hatte der 1,98 m große Schlaks zuvor auf dem Centre Court vor 11 500 begeisterten Zuschauer auch aufgetrumpft. Weit über den ersten Satz hinaus diktierte Zverev das Geschehen, dominierte das Spiel. Sein Gegenüber Federer hingegen wirkte zurückhaltend,

ungewohnt passiv – und zu Beginn des zweiten Durchgangs fast ratlos. Nachvollziehbar, denn die deutsche Nachwuchsschlaks legte nach dem Viertelfinalspiel vom Vortag noch einmal richtig zu. Schlug beeindruckend auf und brachte den Maestro mit seiner Vorhand-
„Ich bin immer noch klein.“
Alexander Zverev auf die Frage, ob er sich an die Zeit erinnern kann, als er als kleiner Junge Roger Federer vor dem TV verfolgte.
peitsche, die er cross über das Netz drosch, ein ums andere Mal in Verlegenheit.
Während der erste Satz von souverän durchgebrachten Aufschlagsspielen lebte, wurden diese im weiteren Verlauf enger. Beim 4:4 in Satz zwei wehrte Zverev, der heute vor seinem ersten Turniersieg auf der ATP-

Tour steht, drei Breakbälle ab, um Federer wenig später vorentscheidend das Service abzunehmen. Die Klasse und die Qualität im Spiel ließ dervveil nicht nach. Zverev ließ dem Favoriten wenig Zeit, um selber ins Spiel zu kommen. Nach 2:06 Stunden nutzte der Hamburger den ersten von drei Matchbällen zum Sieg und zum Einzugs ins Finale der 24. Auflage.
Von Übermut allerdings keine Spur. Auch ein theatralisches Herabsinken auf den Rasen verkniff er sich. „Sicher, so etwas passiert nicht jeden Tag. Aber ich habe auch Respekt vor meinem Gegner“, klärte Zverev auf. Ähnlich begegnete Federer seinem Bezwinger. „Kompliment an Sascha. Er hat sich das verdient. In den nächsten Jahren wird er eine wichtige Rolle im Tennis spielen.“ Schon am Netz wünschte der 34-Jährige dem Youngster für das Endspiel „viel Glück.“

In dem trifft er nicht auf Dominic Thiem, sondern auf Florian Mayer – und damit auf eine fast noch größere Überraschung. „Ich bin superglücklich. Ich war heute am richtigen Ort zur richtigen Zeit“, strahlte Mayer, der sich noch zu Turnierbeginn heftig darüber beklagt hatte, nicht mit einer Wildcard ausgestattet worden zu sein. Im Moment des Erfolgs bewies Meyer zudem Größe: „Dominic hat man auch die Strapazen der letzten Wochen angemerkt.“ Der 22-jährige Österreicher, der mit eineinhalb Tagen Pause seit acht Wochen in Sachen Tennis unterwegs ist, kam eigentlich nicht für den Sieg infrage.

Sportnotizen

Rosberg führt das Feld an

BAKU. Mercedes-Pilot Nico Rosberg hat die Pole Position für den Großen Preis von Europa erobert. Der WM-Führende setzte sich in der Qualifikation bei der Formel-1-Premiere in Baku gegen Sergio Perez im Force India und Daniel Ricciardo im Red Bull durch. Weil der Mexikaner Perez wegen eines Getriebewechsels um fünf Plätze in der Startaufstellung strafversetzt wird, rückt Ricciardo neben Rosberg in die erste Reihe für das heutige Rennen (15 Uhr MESZ/RTL und Sky). Sebastian Vettel wurde im Ferrari zeitgleich mit Ricciardo Vierter. Weltmeister Lewis Hamilton musste sich im zweiten Mercedes nach einem Unfall mit dem zehnten Platz zufriedengeben. (dpa)

Campus-Run am Mittwoch

MÜNSTER. Mittwoch (22. Juni, ab 15 Uhr) steht der 16. Leonardo-Campus-Run (LCR) an. Ob Kind, Hobby-Jogger oder Sportskanone: Der LCR bietet mit Läufen über 555 Meter, zweieinhalb, fünf und zehn Kilometer für jeden die passende Distanz. „Binnen kürzester Zeit lagen 2000 Anmeldungen vor“, freut sich Hauptorganisator Tim Seulen vom Hochschulsport Münster. Kurzentschlossene können am Mittwoch bis 30 Minuten vor Beginn eines jeden Laufs nachmelden. (flo)

TVE-Weg führt über Bergischen HC

EMSDETTEN. Der Weg des TV Emsdetten ins Achtelfinale des DHB-Pokals führt über den Bergischen HC. Das ergab die Auslosung der ersten Runde. Der Sieger dieser Partie trifft auf den Gewinner des zweiten Halbfinals zwischen HF Springe und HSG Kassel. Die erste Runde wird als Vierer-Turnier nach dem Modus des Final-Four ausgetragen. Der TVE verzichtet auf die Austragung des Turniers am 27./28. August. Das Austragungsrecht liegt somit bei den Handballfreunden aus Springe. (uni)

Ansprechen erlaubt

Preußen starten heute in die Saison / FC Valencia kommt

MÜNSTER. Es ist das Jahr eins nach dem Umbruch – und vor dem nächsten. Waren es zur Spielzeit 2015/16 zehn Neuzugänge, die den Weg zum SC Preußen Münster fanden, sind es für die Saison 2016/17 auch neun (externe) neue Spieler, die der Fußball-Drittligist unter Vertrag genommen hat. Erstmals zu begutachten sind die heute um 16 Uhr, wenn Trainer Horst Steffen die Adlerträger zum Aufgalopp bittet. Während der ersten Einheit werden die Spieler in einem Rahmenprogramm vorgestellt. Anschließend ist ansprechen unbedingt erlaubt. Dann stattet die Mannschaft samt Trainerstab den Fans hinter den Blöcken E/F (von 18 bis 20 Uhr) einen Besuch ab. Die Catering-Stände sind ab Nachmittag geöffnet. Abschluss und Höhepunkt der Vorbereitung ist das Spiel gegen den FC Valencia am 20. Juli. (pm/uni)



Vorfreude: Trainer Horst Steffen bittet die Preußen ab heute wieder zum Training.

Info

Der Fahrplan

Sa., 25. Juni, 13 Uhr
DJK SV Mauritz – SCP
Mi., 29. Juni, 18.30 Uhr
SC Münster 08 – SCP
Sa., 2. Juli, 16 Uhr
Stadtauswahl Rheine – SCP
Zur Emsause (Amisia Rheine)
So., 3. Juli, 15 Uhr
„Warsteiner Top 11“ – SCP
Willi-Hafer-Stadion (Hilbeck)
Mi., 6. Juli, 18.30 Uhr
VfL Senden – SCP
Sa., 9. Juli, 15 Uhr
Rot-Weiß Oberhausen – SCP
Stadion Niederrhein Di., 12. Juli, 14 Uhr
Bor. Dortmund II – SCP
Fr., 15. Juli, 16 Uhr
Heracles Almelo – SCP
Sportzentrum Billerbeck
20. Juli, 19 Uhr
SCP – FC Valencia

Kaum konkurrenzfähig

...wäre Fabian Wegmann (vorn) mit dieser Spezialanfertigung beim Elbers-Cup. Der Radprofi aus Münster beschränkt sich daher darauf, bei der Neuaufgabe des Traditionsrennens „88-mal Rund um die Marktallee“ am Freitag (24. Juni, 20.30 Uhr) in Hiltrup den Startschuss abzufeuern. Herbert Schmid (Elbers), Co-Sponsor Bruce Merschformann (at-work) sowie Gideon Schwarze, Jarno Reimers und Julian Woltering (v.r.) – alle von Ausrichter RSV Münster – freuen sich darauf. Ab 18 Uhr stehen bereits ein Ausscheidungsrennen sowie der nicht minder spektakuläre Derry-Wettbewerb auf dem Programm. (flo)



Lesezeichen

Antje Szillat: Ab heute seh ich bunt

Charlotte hat es satt: den pubertären Sohn Jonas und die großen und kleinen Macken des dauergestressten Gatten. Jetzt ist endlich sie dran. Sie plant ihre Auszeit in der Toskana. Doch dann kommt alles ganz anders...



Aufbau Taschenbuchverlag, 304 Seiten, 9,99 Euro

Fazit: ★★★★★

Klebriger Spaß

Deutsche lieben Kaugummi

Seit Generationen ist es bei Kindern wie Erwachsenen beliebt: das Kaugummi. Rund 14 Millionen Deutsche ab 14 Jahren konsumieren diese Süßigkeit täglich oder mehrmals in der Woche.

Nur ein Drittel meidet die Kaumasse komplett. Jeder Deutsche kaut im Schnitt 100 Streifen, Kugeln oder Würfel pro Jahr. Kein Wunder also, dass Kaugummi mit 35 Prozent des Jahresumsatzes Platz eins unter den Süßwaren in Deutschland einnimmt. Ob nach Pfefferminze oder Apfel, Kaffee oder Schokolade: Für die einen ist der Geschmack von Kaugummi entscheidend. Andere achten dagegen auf dessen Nutzen. So gibt es Kaugummis zum Nikotinentzug, gegen Übelkeit und

für die Zahnpflege. „Dabei hat Kaugummikauen gerade für unseren Mundraum etliche positive Effekte“, erklärt Uwe Starck vom KKH-Serviceteam in Münster und rät: „Idealerweise kaut man zuckerfreies Zahnpflegekaugummi zum Schutz der Zähne, auch wenn es beim Kaugummikauen vor allem auf eines ankommt: auf das Kauen.“ Warum? Kauen regt die Produktion von Speichel an. Dieser kann schädliche Säuren neutralisieren, so dass die Zähne weniger stark angegriffen werden, wirkt desinfizierend, dämmt die Vermehrung von Bakterien ein und beugt so Karies vor. Zudem enthält Speichel die Mineralien Kalzium, Phosphat und Fluorid, die er in den Zahnschmelz einlagert und ihn dadurch härtet. Und: Kaugummi beugt Mundgeruch vor. Wichtig: Die Reinigung mit Zahnbürste, Zahnseide und Co. können selbst Zahnpflegekaugummis nicht ersetzen.

Info

Wissenswert: „Wird ein Kaugummi versehentlich verschluckt, besteht keine Gefahr, dass es Magen oder Darm verklebt“, sagt Uwe Starck. Handelsüblicher Kaugummi ist biologisch nur schwer abbaubar, landet daher unverdaut im Abwasser.

Kauen signalisiert dem Körper „Achtung Essen kommt, werde aktiv!“ Insofern bringt Kaugummikauen auch den Verdauungstrakt in Schwung. Studien belegen sogar, dass es nach Bauchoperationen hilft, die Darmfunktion wieder anzukurbeln.



Beliebt, beliebter, Kaugummi: Jeder Deutsche kaut im Schnitt 100 Streifen, Kugeln oder Würfel pro Jahr. Foto: dpa

RÄTSEL und DENKSPORT

15-Puzzle grid with clues and numbers. Includes a 1-6 row key at the bottom.

Hexagonal word puzzle grid with clues like 'Magen-ferment', 'Kreuz des Pferdes', etc.

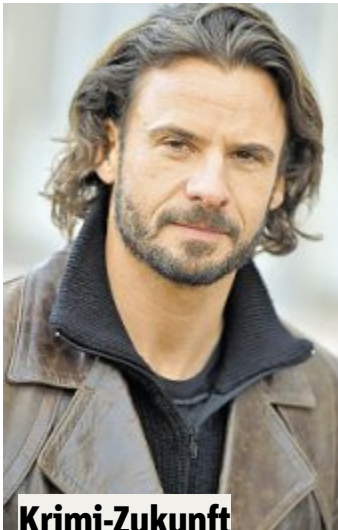
Logic puzzle with circles and plus signs.

Crossword puzzle grid with clues and solutions.

- BIRNE, BIZEPS, CURRY, EHERN, ENORM, ETUI, FLOCKE, GRIEBE, IBIS, IDUS, INCH, KLUM, KORSO, KUMPAN, LAMBDA, MAEHER, MINOS, MOMENT, OCKER, PROPAN, PSYCHE, TROPF, WORT, ZERAT

Word search grid with letters in circles.

VIP-Ticker



Krimi-Zukunft ist ungewiss

Die ARD-Krimireihe „Zorn“ steht vor einer ungewissen Zukunft. Im Herbst werde der fünfte Film „Zorn – Kalter Rauch“ produziert, sagte eine Sprecherin der Produktionsfirma Degeto. Wie es danach mit der Serie, mit Stephan Luca (41, Foto) in der Hauptrolle, weitergehe, könne derzeit nicht gesagt werden. Die „Zorn“-Reihe basiert auf Romanvorlagen des Autors Stephan Ludwig aus Halle in Sachsen-Anhalt. Die fünfte Folge soll 2017 ausgestrahlt werden. (dpa)



Nicht nur Spielerfrau

Cathy Hummels (28), Gattin von Nationalspieler Mats Hummels (27), will nicht nur Spielerfrau sein. Sondern verdient natürlich mehr Geld als ich. Und es geht mir gar nicht darum, mich in dieser Hinsicht mit ihm zu messen. Sondern darum, selbst auch eine Erfüllung im Leben zu haben“, sagte die Moderatorin und Designerin. „Darum, dass ich im Leben vorankommen will.“ Die klassische Rollenverteilung, dass nur der Mann arbeite, sei völlig überholt. (dpa)



Anthony Kiedis als Lebensretter

Dramatische Szenen während eines lustigen TV-Drehs: Anthony Kiedis, Sänger der Red Hot Chili Peppers, hat nach eigenen Angaben einem Baby das Leben gerettet. Während des Drehs für eine Ausgabe von „Carpool Karaoke“ der „Late Late Show“ in Los Angeles sei plötzlich eine Frau aus ihrem Haus gestürzt, erzählte der 53-Jährige dem britischen Radiosender Radio X. „Sie hatte ein Kind auf dem Arm und schrie: ‚Mein Baby, mein Baby atmet nicht mehr!‘.“ (dpa)



Aguilera spendet an Orlando-Opfer

US-Sängerin Christina Aguilera (35) will Teile der Einnahmen ihrer Single „Change“ an Opfer und Hinterbliebene des Massakers in Orlando spenden. „Wie viele andere auch will ich helfen, Teil der Veränderung zu sein, die diese Welt braucht. Um einen schönen und offenen Ort zu schaffen, an dem die Menschheit sich frei und leidenschaftlich lieben kann“, schrieb die Musikerin. Ein Schütze hatte in 49 Menschen getötet und über 50 verletzt. (dpa)



Brenda Bowen-Attendorff, 62, gebürtige Britin, lebt seit Jahrzehnten in Münster. Dabei hat sie nie aufgehört, ihre Heimat zu lieben. Die aktuellen Nachrichten von der Insel bringen sie aber in Wallung. Das Land steht möglicherweise vor einem Ausstieg aus der EU. Am Donnerstag (23. Juni) wird abgestimmt.

Von Katja Niemeyer

MÜNSTER. Eigentlich ist Brenda Bowen-Attendorff ein humorvoller Mensch. Typisch britisch eben. Wenn sie auf das Referendum zu sprechen kommt, gewinnt ihr Ton aber an Schärfe. Es ärgert sie, dass sich die Gegner eines sogenannten Brexits aus ihrer Sicht nur schwer mobilisieren lassen. Dass umgekehrt die Befürworter zurzeit Oberwasser haben und es momentan danach aussieht, dass es eine wenn auch knappe Mehrheit für ein Ausscheiden aus der Staatengemeinschaft geben könnte. Das, sagt die Chefarztsekretärin Bowen-Attendorff, wäre eine „Katastrophe“. Hierfür, davon ist sie überzeugt, „wird Großbritannien büßen müssen“.

Auch Professor Dr. Johannes Becker, Finanzwissenschaftler an der Uni Münster, hat

kein Verständnis dafür, dass offenbar viele Briten die EU-Mitgliedschaft ihres Landes kündigen wollen. „Ich hoffe noch, dass an der Wahlurne die Vernunft siegt“, ergänzt er. Ein Brexit hätte seiner Ansicht nach negative wirtschaftliche Folgen – nicht nur für die EU,

sondern vor allem für Großbritannien. So würden der Handel und der Kapitalverkehr ebenso eingeschränkt wie die Arbeitnehmerfreizügigkeit, befürchtet er. Nach seiner Beobachtung fühlt sich die Austritt-Bewegung fremdgesteuert von der

EU. „Sie ist frustriert, geißelt die europäische Bürokratie und kritisiert den Umgang mit der EU-Krise“, erläutert der Finanzwissenschaftler.

Die Briten stimmen ab, weil ihr Premierminister David Cameron vor seiner überraschenden Wiederwahl im vergangenen Jahr das Versprechen abgab, dass sie selbst in einem Referendum bestimmen sollen, wie es mit ihnen weitergeht in der EU. Eine, wie Brenda Bowen-Attendorff findet, „populistische und überflüssige Aktion“, die nur dazu gedient habe, seine Partei zu beruhigen. Dass er damit am Ende als Verlierer dastehen könnte, so die Münsteranerin mit britischem Pass, „das hätte Cameron wohl nie gedacht“.



Brenda Bowen-Attendorff

Prof. Dr. Johannes Becker

4 Fragen an ...

Andreas Roth
Sprecher der Bürgerinitiative Gremmendorfer Weg

Nachdem die Bürgerinitiative Gremmendorfer Weg 2567 Unterschriften gegen den Ausbau der Straße gesammelt hat, erklärt die Stadtverwaltung, ein Bürgerbegehren sei unzulässig. Jetzt muss der Rat darüber entscheiden.

1 Waren Sie überrascht von der Erklärung der Verwaltung?

Roth: Nein, keinesfalls. Damit haben wir eigentlich schon gerechnet. Jetzt warten wir aber erst einmal ab, wie der Rat in seiner Sitzung am 29. Juni abstimmt. Wir sind weiterhin der Überzeugung, dass der Bebauungsplan-Beschluss des Rates rechtlich zu trennen ist vom Straßenausbau, für den die Bezirksvertretung grünes Licht gegeben hatte. Auf letzteren bezieht sich unser Bürgerbegehren und nicht auf den Bebauungsplan, was ja unzulässig wäre.

2 Geben Sie auf, wenn der Rat den Vorschlag der Verwaltung abnickt?



Roth: Nein, überhaupt nicht. In dem Fall werden wir gegen den Beschluss juristisch vorgehen.

3 Wenn Sie damit Erfolg hätten, könnte für so manchem der Traum von einem Häuschen in Gremmendorf platzen.

Roth: Das ist nicht unsere Absicht. Wir wollen lediglich den Ausbau der Straße verhindern.

4 Juristischen Beistand gibt es nicht umsonst. Wo soll das Geld herkommen, mit dem Sie den Rechtsanwalt bezahlen müssen?

Roth: Aus Spenden. Immerhin haben wir 2567 Unterstützer. (kn)

Rat entscheidet
Bürgerbegehren auf dem Prüfstand

MÜNSTER. Das Bürgerbegehren „Erhaltet den Gremmendorfer Weg“ erfüllt nach Auffassung der Stadtverwaltung nicht die Bedingungen der Gemeindeordnung. Das, teilt sie in einer Pressemitteilung mit, sei das Ergebnis einer umfassenden Prüfung. Die Verwaltung schlägt deshalb dem Rat vor, in der Sitzung am 29. Juni (Mittwoch) die Unzulässigkeit durch Beschluss festzustellen.

Das Bürgerbegehren wendet sich gegen den Ausbau eines 320 Meter langen Teilstücks des Gremmendorfer Weges zur Erschließung eines Neubaugebiets. Diese sei Bestandteil eines vom Rat beschlossenen

Bebauungsplans, heißt es im Presstext weiter. Auch die Entscheidung der Bezirksvertretung Südost über das „Wie“ des Straßenausbaus sei inhaltlich untrennbar mit dem Bebauungsplan-Beschluss verbunden. Schon der Titel der Vorlage aus der Bezirksvertretung weise darauf hin. Bürgerbegehren zu Bauleitplänen erklärt die Gemeindeordnung aber ausdrücklich für unzulässig.

Die Gemeindeordnung gibt für Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide als Formen der direkten Demokratie exakte Spielregeln vor. Sie sind streng formalisiert.

„Wir sind überall!“
Finden Sie unser Auto mit Herzlogo und gewinnen Sie: eine Ballonfahrt, 5 x einen Gutschein für einen Erste-Hilfe-Kurs oder 10 x eine ASB-Tasche.

Rufen Sie uns an (0251) 2897 333 und sagen Sie uns, wann und wo Sie unser Auto gesehen haben.

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen zu unserem Gewinnspiel:
www.asb-muenster.de

Alle Achtung für die Pflege

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

ZUR EURO WENIG EURO!

HAPPY :DAYS
0 € ANZAHLUNG
+ 0 % ZINSEN
= 100 % HAPPY

CITROËN C1	INKLUSIVE: SERVOLENKUNG SECHS AIRBAGS U.V.M.	CITROËN BERLINGO	INKLUSIVE: KLIMAANLAGE BLUETOOTH*FREI-SPRECHERRICHTUNG RADIO CD / MP3 TEMPOMAT U.V.M.
BARPREIS AB 7.990,- €¹		BARPREIS AB 14.790,- €¹	
MTL. AB 89,- €²		MTL. AB 159,- €²	INKL. INZAHLUNG-NAHMEPRÄMIE³

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

Barpreis	Effekt. Jahreszins	Sollzinssatz geb.	Nettodarlehen	Anzahlung	Laufzeit	Mtl. Rate	Schlussrate	Gesamtbetrag	Fahrleistung p. a.
CITROËN C1 VTi 68 Live 3 Türer									
7.990,- €	10,00 %	10,00 %	18.625,- €	10,- €	48 Monate	147 x 89,- €	14442,50 €	18.625,- €	110.000 km
CITROËN Berlingo Multispace VTi 95 Selection									
14.790,- €	10,00 %	10,00 %	115.680,- €	10,- €	48 Monate	147 x 159,- €	18.200,- €	115.680,- €	110.000 km

CITROËN empfiehlt TOTAL Privatkundenangebot für die Vorführungswagen CITROËN C1 VTi 68 Live 3 Türer und CITROËN Berlingo Multispace VTi 95 Selection, gültig bis zum 30.06.2016. Angebote inkl. Überführungskosten plus Zulassung. *Ein Finanzierungsangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg für die Vorführungswagen CITROËN C1 VTi 68 Live 3 Türer und CITROËN Berlingo Multispace VTi 95 Selection. ² Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.000 EUR über Schwacke/DAT für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines CITROËN Berlingo Multispace. Gültig vom 01.06. bis zum 30.06.2016 bei allen teilnehmenden CITROËN Händlern, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Angebote gültig bis zum 30.06.2016. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. Intümer vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,4 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 148 - 95 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: C - B.

AUTOHAUS BLEKER GmbH
48163 Münster-Amelsbüren (H)
Autoforum Münster • Kölner Str. 1
Tel. 0 25 01/97 38-100

46325 Borken (H)
Königsberger Str. 1
Tel. 0 28 61/94 38-0

48683 Ahaus (H)
Von-Braun-Str. 62-64
Tel. 0 25 61/93 52-0

46395 Bocholt (H)
Industriestr. 40
Tel. 0 28 71/25 59-0

48249 Dülmen (H)
Münsterstr. 135
Tel. 0 25 94/7 82 08-0

www.bleker.org
info@bleker.org

(H) = Vertragshändler, (V) = Verkaufsstelle.

Gesundes für Kids

MÜNSTER. „Kinder mögen kein Gemüse“, „ohne Fleisch wird man nicht satt“ - obwohl Studien das Gegenteil belegen, sind solche Vorurteile immer noch im Umlauf. Doch was bedeutet das für die Praxis der Schulverpflegung, die in Münster allein in städtischen Schulen und Kitas täglich 9500 Mittagessen aus gibt? Das ist Thema eines Workshops, zu dem am 30. Juni (Donnerstag) alle ins Stadtweinhaus eingeladen sind, die mit der Verpflegung in Schulen und Kitas zu tun haben.

Interessierte melden sich bis morgen (20. Juni) per E-Mail an schulverpflegung@stadt-muenster.de im Gesundheitsamt an.



Zukunftsansichten: So soll die Ostseite des münsterischen Hauptbahnhofs einmal aussehen. Grafik: Architekturbüro kadawittfeld

„Der Neubau ist das Tor zum Hansaviertel“

Stadtdirektor Hartwig Schultheiß

„

Funktional und flexibel

Auch die Ostseite des Hauptbahnhofes bekommt ein neues Gesicht

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0251/6 90 46 52

Anzeigen
0251/6 90 96-21 bis -27
anzeigen.muenster@ag-muensterland.de

Redaktion
0251/6 90 96-12 bis -19
redaktion.muenster@ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

MÜNSTER. Die Ostseite des Hauptbahnhofs Münster erhält ein neues Gesicht. Den Entwurf für den Neubau und die Neugestaltung des Vorplatzes liefert die Landmarken AG aus Aachen, die sich in einem Investorenauswahlverfahren gemeinsam mit dem Architekturbüro kadawittfeld, ebenfalls aus Aachen, durchsetzen konnte. Im Rahmen der Beratungen der Verwaltungsvorlage in den politischen Gremien stellten die Investoren ihr Konzept für das 7800 Quadratmeter große Grundstück am Donnerstag erstmals öffentlich vor.

Das neue Bahnhofsentree auf der Ostseite zeichnet sich

durch Funktionalität und architektonischen Anspruch aus und bildet damit eine Klammer mit dem Neubau des Empfangsgebäudes der Deutschen Bahn auf der Westseite. Die Ostseite versteht sich künftig als „zweite Vorderseite“ des Hauptbahnhofs: Mit einem Neubau und dem neugestalteten Vorplatz erhält auch sie einen repräsentativen Charakter. „Der Neubau ist das Tor zum Hansaviertel“, umschrieb Stadtdirektor Hartwig Schultheiß die beabsichtigte Wirkung.

Im Erdgeschoss des Neubaus ist eine Fahrradstation mit rund 2100 Stellplätzen vorgesehen. Sie erstreckt sich über rund 2000 Quadratmeter auf

Im Vorfeld der Sitzung des Stadtplanungsausschusses stellte der Investor Landmarken AG die Pläne für die Gestaltung der Bahnhof-Ostseite vor.

Von Andreas Krüskemper

mehreren Ebenen in Erd- und Untergeschoss.

Die Planer legen Wert auf flexible Gebäude, die sich flexibel nutzen lassen. Das Konzept für den Neubau, der rund 28 000 Quadratmeter Mietflächen bietet, zielt auf die harmonische Einbindung in die vorhandenen Strukturen ab. Das Erdgeschoss übernimmt alle zentralen Funktionen: Es bietet unter anderem die Zugänge zu den Bahnsteigen, zur Fahrradstation, zu den Haltestellen für Fernreisebusse und Autos sowie Platz für den Wertstoffhof der Bahn und für Technikflächen. Zusätzlich wird Raum für bahnaffine Gewerbeflächen und den Handel geschaffen.

Im flexiblen Nutzungskonzept sind drei Hauptfunktionen möglich: Hotel, Büroflächen und/oder Wohnungen. Zur Bahnseite sind die Zwischenräume der Baukörper mit transparenten Schallschutzelementen versehen, von denen vor allem das Hansaviertel profitiert.

Für den Vorplatz ist ein Shared-Space-Konzept angedacht, um Autos die Durchfahrt zu ermöglichen, den Verkehr aber zu „entschleunigen“. Neben drei Fernbusplätzen je Fahrtrichtung sowie einigen Taxi-Plätze soll es auch einen Kurzpark-Bereich („Kiss+Ride“) geben.

Info

Sobald die Bauarbeiten an der Bahnhof-Westseite abgeschlossen sind, soll mit der Ostseite begonnen werden, die Investoren hoffen auf einen Starttermin in der zweiten Jahreshälfte 2017. Für den Neubau und die Umgestaltung haben sie 18 bis 21 Monate veranschlagt. Insgesamt handelt es sich um ein Investitionsvolumen von mehr als 60 Millionen Euro.

Info

Neue Rotorblätter für drei Windräder

Da uns zum Bericht „Ein Sturm zieht auf“ (HALLO vom 12. Juni) gleich mehrere Leseranfragen erreichten: Die drei Windräder der Genossenschaft „Unsere Münster-Energie“ in Roxel (Foto rechts) und Amelsbüren stehen seit Februar still, weil die Rotorblätter ausgetauscht werden müssen. Die Vorarbeiten dafür liefen, Ende kommender Woche gehe es richtig los, sagt Dr. Veit Christoph Baecker vom Genossenschaftsvorstand auf HALLO-Anfrage. Mitte Juli sollen sowohl die beiden Roxeler Windkraftanlagen als auch die in Amelsbüren wieder Strom produzieren. Baecker weist darauf hin, dass die Baustellen aus sicherheitstechnischen Gründen „größtenteils abgesperrt“ werden müssen. Finanzielle Verluste hat das Stillstehen für die mehr als 500 an den Anlagen beteiligten Bürger nicht zur Folge. Die Stadtwerke erstatten die Ertragsausfälle, wollen sich das Geld aber von der Herstellerfirma Nordex wiederholen und die wiederum vom Rotorblätter-Bauer. (awi)

Weiterhin Tabu-Zone

Wohl doch keine Windräder nahe den Rieselfeldern

Zuletzt sind Münsters Naturschützer Sturm gelaufen gegen die Pläne der Politik, nahe den Rieselfeldern eine Windkraftvorrangzone auszuweisen. Allen voran Dr. Michael Harengerd, Vorsitzender der Biologischen Station in dem Europäischen Vogelschutzgebiet. Dienstag dann die Kehrtwende: CDU und Grüne ruderten zurück.

MÜNSTER. Mit welcher Begründung? Nach den Ergebnissen der artenschutzrechtlichen Prüfung reiche der Abstand von 300 Metern zwischen der Windkraftvorrangzone Coerheide/Kanal und den Rieselfeldern nicht aus, um die Gefährdung geschützter Vögel grundsätzlich auszuschließen, heißt es in dem Änderungsantrag der schwarz-grünen Koalition.

Die Naturschützer dürfte das Umdenken der Politiker freuen. Aber: Eine erneute Änderung des Flächennutzungsplans für Windenergie in Münster verzögert das gesamte Verfahren „massiv“, wie es der SPD-Abgeordnete Thomas Fastermann formuliert. „Wir haben immer gesagt, dass es nicht funktioniert“, nahe den Rieselfeldern eine Windkraftvorrangzone auszuweisen. „Aber Schwarz-Grün hat sich nicht überzeugen lassen.“

Die Kehrtwende am Dienstag im Umweltausschuss sei eine „viel zu späte Erkenntnis“. Denn wenn in der Rats-

sitzung am 29. Juni (Mittwoch) über die erneute Änderung des Flächennutzungsplans für Windenergie in Münster abgestimmt und diese wie von CDU und Grünen gefordert abgesegnet wird, muss der Plan nochmals offengelegt werden. Das soll in den Sommerferien passieren. Frühestens im September könnte der Rat den Flächennutzungsplan verabschieden. Und bis anschließend alle Anträge für Windräder genehmigt sind, vergeht auch einige Zeit. Hinzukommt, dass sich

das Erneuerbare-Energien-Gesetz zum 1. Januar 2017 ändert. Danach verkompliziert sich das Antragsverfahren für Windräder.

Münster verschläfe die Energiewende, meint Fastermann. „Schwarz-Grün ist von Anfang an den falschen Weg gegangen.“ Die SPD würde es vorziehen, auf das Ausweisen von Windkraftvorrangzonen zu verzichten und stattdessen im Einzelfall über Windkraftanlagen zu entscheiden. (awi)



Schwarz-Grün ist in der Diskussion um eine Windkraftvorrangzone nahe den Rieselfeldern zurückgerudert. Foto: awi

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

HALLO

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Für Fortgeschrittene

Das Magazin für Menschen im fortgeschrittenen Alter erscheint am Sonntag, den 3. Juli 2016 in der HALLO Münster.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

AUFLAGE ca. 119.168 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS MI. 22. JUNI 2016

Ihr Ansprechpartner: Jens Schneevogt
Tel. 0251 690-9623 | Fax 0251 690-9620



Unscheinbar: Das es sich bei den kleinen, grünen Büscheln in Petra Hübners Garten um die Soja-Pflanzen handelt, sehen wohl nur Experten (Fotos entstanden am 25. Mai). Fotos (2): Sebastian Rohling



Kurznotiert

Unwetter: Tipps gegen Schimmel

MÜNSTER. Viele Keller im Süden und Osten der Stadt wurden nach dem sintflutartigen Regen Anfang Juni geflutet. Nach dem Wasserschaden können erfahrungsgemäß auch sehr schnell Schimmelpilze folgen. In Zusammenarbeit mit der Umweltberatung der Stadt Münster informieren Ralf Mensing (Malermeister und Sachverständiger für das Maler- und Lackierer-Handwerk) und Bernd Schürkötter (CMR-Schadenmanagement und Experte im Bundesverband Schimmelpilz-Sanierung) morgen (20. Juni, 17 Uhr) über die sachgerechte Trocknung und die fachgerechte Sanierung nach einem Wasserschaden. Veranstaltungsort ist die Umweltberatung, Salzstraße 21. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 0251/4 92 67 67 oder 0251/6 94 12 34.

www.stadt-muenster.de/umwelt

Unterschriften für freien Sonntag

HILTRUP. Das Aktionsbündnis zum Bürgerbegehren „Freier Sonntag Münster“ lädt alle Interessierten für Dienstag (21. Juni, 20 Uhr) in den Raum Lydia im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde in Hiltrup ein. Joachim Bruns, Mitkoordinator für den Stadtteil Hiltrup, möchte dabei möglichst viele Münsteraner ermutigen, für das Bürgerbegehren zu unterschreiben.

Linien 3 und 4: Busse fahren anders

MÜNSTER. Bis voraussichtlich zum 1. Juli (Freitag) fahren die Busse der Linien 3 und 4 eine Umleitung an der Wilhelmstraße. Die Haltestellen Röschweg, Peter-Wust-Straße und Appfelstaedtstraße werden nicht angefahren. Grund sind Straßenbauarbeiten. Fahrplanauskünfte gibt's online:

www.stadtwerke-muenster.de

3 Fragen an...

Lina Cuypers

Sie ist Unternehmenssprecherin von Taifun, der Firma, die gemeinsam mit der Landessaatzuchtanstalt der Uni Hohenheim hinter der Initiative „1000 Gärten – Das Soja-Experiment“ steht.

1 Gab es schon einmal so ein „Experiment“ in Deutschland?

Cuypers: Unserer Kenntnis nach ist die Initiative ein Citizen-Science-Projekt, wie es das bisher nicht gab.

2 Wie haben Sie die teilnehmenden Gärten ausgewählt?

Cuypers: Jeder Gärtner in Deutschland, der mindestens sechs Quadratmeter zur Verfügung hat sowie Lust auf Soja und am Forschen hat und regelmäßig sein Beet pflegt und beobachtet, konnte sich für das Projekt anmelden. Jeder wurde aufgenommen!

3 Wie viele Gärten sind insgesamt bei dem Projekt dabei?

Cuypers: Rund 2400 Hobbygärtner, Landwirte, Profitgärtner, Schulen und öffentliche Gärten machen mit bei 1000 Gärten. Diese sind über ganz Deutschland verteilt. (sr)

Ein sortenreiches Jahr
Projekt „1000 Gärten“ testet Soja-Anbau in Deutschland – auch im Münsterland

Anfang des Jahres waren 1000 Gärten gesucht, in denen testweise Soja angebaut werden sollte. Am Ende wurden es rund 2400. Auch im Münsterland gibt es Hobbygärtner, die an diesem Projekt mitmachen und Soja-pflanzen in ihrem Garten haben.

Von Sebastian Rohling

MÜNSTER. Soja ist mehr und mehr in aller Munde. Und selbst wer statt des Soja-schnitzels lieber tierisches Fleisch konsumiert, kommt um die proteinhaltige Hülsenfrucht nur schwer herum, da sie auch in der Mast von Tieren eine große Rolle spielt. Über 90 Prozent der globalen Soja-Anbauflächen dienen dem Anbau von Futtermitteln. Die große Rolle dieser kleinen Bohne für unsere Ernährung war auch ein Grund für die Initiierung von „1000 Gärten – Das Soja-Experiment“. Dabei geht es im Kern darum, herauszufinden, unter welchen Bedingungen Soja in Deutschland am besten wächst. Gar nicht so einfach, gibt es doch weit mehr als nur eine Sorte. „Im Zuge des Projekts werden 1000 Sojastämme und 20 Sojasorten an vielen verschiedenen Standorten angebaut. Bei den Sojastämmen handelt es sich noch nicht um fertige Sorten, sondern um Nachkommen von Kreuzungen“, erklärt Lina Cuypers, Unternehmenssprecherin von Taifun, einem Unternehmen, das auf Tofu-Produkte spezialisiert ist und das Projekt begleitet.

Auch im Münsterland gibt es einige Gärten, die an dem Versuch, der von der Landessaatzuchtanstalt (LSA) Hohen-

heim wissenschaftlich begleitet wird, teilnehmen. So auch Petra Hübner. Sie wohnt im Norden Münsters und macht vor allem aus Neugierde mit: „Ich hatte schon immer Spaß an Gartenarbeit. Als ich von der Initiative erfahren habe, hatte ich mich gleich beworben und bin angenommen worden.“ Es ist für sie das erste Mal, dass sie Soja anbaut. Überhaupt: „Nachdem ich das Saatgut erhalten hatte und entsprechend der Anleitung in die Erde gebracht habe, begann für mich spannende Wochen“, erinnert sie sich. Denn wie die meisten Menschen im Münsterland wohl auch, hatte sie keine Ahnung, wie Soja-pflanzen aussehen.

Ein erster Zwischenstand bei ihr zeigte, dass zumindest alle zehn verschiedenen Sorten in ihrem Garten aufgegangen sind. „Bleibt abzuwarten, wie sich die Pflanzen entwickeln. Aber momentan sieht es ganz gut aus“, ergänzt sie. Damit die Ergebnisse am Saisonende auch auswertbar sind, müssen alle Teilnehmer ihr Soja-Gartenjahr dokumentieren. Die Gärtner werden dafür in regelmäßigen Abständen über die bevorstehende Dateneingabe informiert und an diese erinnert. Damit die Ergebnisse am Saisonende auch auswertbar sind, müs-

Soja ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt



Soja ist eine Pflanzenart aus der Unterfamilie der Schmetterlingsblütler innerhalb der Familie der Hülsenfrüchtler. Foto: US Department of Agriculture

sen alle Gartenfreunde regelmäßige Statusberichte und Fotos abliefern. Sorge, dass diese Dokumentationspflicht nicht eingehalten wird, hat Lina Cuypers nicht. „Es wird sicher den einen oder anderen Gärtner geben, der aus unterschiedlichen Gründen das Projekt abbricht oder nicht vollständig durchführt. Damit müssen wir leben – zum Glück haben wir einen guten Puffer an Teilnehmern, um am Ende genügend vollständige Datenblätter für die Auswertung zu erhalten“, erklärt sie das Vor-

gehen und ergänzt: „Gerügt wird aber niemand!“ Wer sich ebenfalls für den privaten Anbau von Soja interessiert, der findet Saatgut-Tütchen unter anderem in Biosupermärkten, im Internet oder im gut sortierten Fachhandel.

www.1000gaerten.de

Klartext: So isses ...

Work-Life-Balance

Ich war das nicht gewohnt: Früh aufstehen, zur Arbeit gehen, den ganzen Tag am Schreibtisch sitzen. Im Studium hab ich täglich zwei Stunden Sport gemacht: Schwimmen, Tanzen, Fitnessstudio, Thai Bo, Radfahren, Pilates – die Liste ist lang. Doch dafür war nun keine Zeit mehr. Ich brauchte etwas anderes, mit weniger Zeitaufwand: Joggen. Eigentlich fand ich das immer langweilig, aber einen Versuch war es wert. Ich lief los, doch nach zwei Kilometern war ich fertig. Erschöpft. Außer Atem. Aber ich fühlte mich gut. Ausgeglichen. Seitdem laufe ich drei Mal die Woche. Mit Erfolg: Am



Wochenende hatte ich mein erstes Rennen. Einen Spendenlauf. Und Bäm! Zehn Runden, 13 Kilometer und der zweite Platz unter den Frauen, weil ich die zweitmeisten Spenden erlaufen habe: 450 Euro. Ich gebe zu, ich bin fast ein bisschen stolz auf mich. Nicht nur wegen des Geldes, sondern wegen des Erfolgs. Lisa



in 10 Minuten zur Lehrstelle...



6. IHK-Azubi-Speed-Dating

In nur zehn Minuten zur Lehrstelle? Das ist durchaus möglich. Zumindest für Schülerinnen und Schüler, die beim Azubi-Speed-Dating der IHK Nord Westfalen ihren zukünftigen Chef nicht nur kennenlernen, sondern gleich überzeugen. Zehn Minuten – dann geht's zum Date mit dem nächsten Unternehmen.

Bewerbungsunterlagen mitbringen!

Münster | 30. Juni 2016 | 9 – 15 Uhr
MCC Halle Münsterland

www.ihk-nordwestfalen.de/azubi-speed-dating

Finde uns auf Facebook
facebook.com/AzubiSpeedDating.IHK



Kurznotiert

Kitsch und Krempel gesucht

KINDERHAUS. Die Bürgervereinigung Kinderhaus sucht für ihren Kitsch- und Krempelmarkt am 14. August (Sonntag) noch Dinge, die in Haus, Keller, Dachboden und Wohnung entbehrlich sind. Die Sachspenden sollten gut erhalten und verkäuflich sein. Gesucht werden Geschirr, Gläser, Porzellan, Bestecke, Kupfer, Messing, Bilder, Nippes und Accessoires aller Art. Der Erlös dient der Mietzahlung für das Kinderhauser Heimatmuseum. Die Sachspenden können sonntags von 15 bis 18 Uhr im Kinderhauser Heimatmuseum (Kinderhaus 15) abgegeben werden. Abholtermine sind unter Telefon 0157/73 14 77 35 zu vereinbaren.

Führung über den Friedhof Lauheide

MÜNSTER. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Münster lädt zu einer Führung über den Waldfriedhof Lauheide ein. Treffpunkt ist heute (19. Juni, 15 Uhr) vor der Feierhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bildhauer Stefan Lutterbeck stellt während des rund zweistündigen Spaziergangs Grabmale vor und informiert über Gesteinsarten und Schriften. Infos gibt's unter Telefon 0 25 04/ 93 22 18.



Und zack – entwaﬀnet: Willi (L.) und Sebastian (r.) zeigen, wie's geht. Fotos (4): awi

Wie Aragorn und Co.

Selbstversuch: Europäischer Schwertkampf ist nicht nur was für starke Männer

„Hau du“, ruft Willi (48 Jahre) seinem Sohn Sebastian (14) zu. Kling! Eisen schlägt auf Eisen. Zwei, drei rasche Bewegungen – und schon ist der Nachwuchsschwertkämpfer entwaﬀnet.

Von Annika Wienhölter

Dabei sein

Wer Lust hat, einmal selbst zum Schwert zu greifen, der kann sich beim SC Westfalia Kinderhaus (Telefon 0251/21 41 98, info@westfalia-kinderhaus.de) melden. Die Trainingszeiten: montags von 17 bis 19 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr. Treffpunkt ist das Vereinsgelände von Westfalia Kinderhaus (Bernd-Feldhaus-Platz 1). Bei schönem Wetter wird draußen trainiert, ansonsten drinnen.

KINDERHAUS. Ich bin beeindruckt, was ich während des Schwertkampf-Trainings bei Westfalia Kinderhaus zu sehen bekomme – und das, obwohl Willi und Sebastian erst seit vier Wochen die Schwerter schwingen. Patrik (26) hat die Sportart nach Kinderhaus geholt. Er hat seine Faszination für den Schwertkampf vor rund neun Jahren entdeckt: „Es geht um Technik, Koordination, Körperbeherrschung. Um gemeinsames Sporttreiben. Und dabei entwickelt jeder seinen ganz eigenen Stil.“ All das hat er beim Osnabrücker Sportclub gelernt und trainiert. Heute will ich aber nicht nur zuschauen, sondern selbst mitmachen. „Ganz schön schwer so ein Schwert“, sage ich, als ich das Sportgerät in die Höhe strecke. Zwischen 1,3 und 2,4 Kilo würden die stumpfen Schaukampfschwerter wiegen, erklärt Patrik. „Wir trainieren hier mit einem Anderthalbhänder.“ Das richtige Zugreifen, eine entsprechende Armhaltung, die korrekte Bein- und Fußstellung – allein bis ich die Ausgangsstellung, Parade ge-

nannt, eingenommen habe, dauert es einige Minuten. „Es gibt sieben Grundschnitte“, sagt Patrik, während ich mich aufs Parade-Stehen fokussiere. „Den Ober-, Unter- und Mittelhau, jeweils rechts und links, sowie den Scheitelhau.“ Dann zeigt er die Bewegungsabläufe. Gaaaaaaanz langsam. Denn: „Die Grundtechniken müssen von Anfang an richtig sitzen“, weiß der erfahrene Schwertkämpfer, der regelmäßig an Mittelaltermärkten teilnimmt und dort mit Gleichgesinnten seinen Sport betreibt. Ich versuche mich zuerst am Oberhau rechts. Konzentration, ich schlage. Patrik muss schmunzeln. „Oh, das Schwert ist ganz schön rumgeeeiert“, gebe ich zu – und probiere es prompt erneut. „Denk an die Füße, achte auf deine

Hände und Finger – und auf den Winkel, in dem du schlägst“, lauten die Trainer-Tipps. „Puh“, entgegne ich, setze aber direkt zum nächsten Hau an. „Besser, viel besser“, kommentiert Patrik. „Und nun: Sei lo-

Dabei macht mir das Ganze zunehmend Spaß. Die Anstrengung vergesse ich völlig. „Klappt doch gut fürs erste Mal“, meint Patrik. Ich schlage erneut die Grundtechniken-Kombination. Ui. Fast hätte ich mein Gegen-



ckerer in der Hüfte. Die Arme nicht so stark durchstrecken.“ So geht das eine ganze Weile. Bis ich alle Grundtechniken einmal gemacht habe.

über am Kopf erwischt. „Wie ist das eigentlich mit der Verletzungsgefahr?“, frage ich. „Sagen wir mal so: In den Jahren, die ich bisher im Verein trainiert habe, haben sich mehr Leute beim Aufwärmen verletzt, als beim Training mit dem Schwert.“ Ein vernünftiger Umgang mit dem Sportgerät sei ohnehin Grundvoraussetzung. Für Fortgeschrittene, die sich duellieren, gebe es aber auch Schutzkleidung. Ich jedenfalls komme bei meiner Premiere gut ohne aus. Doch wenn ich Patrik, Willi und Sebastian beobachte, wie flink sie mit dem Schwert schlagen, erinnert mich das an Szenen aus „Herr der Ringe“. Wahnsinn.



In Lauerstellung: Trainer Patrik und HALLO-Redakteurin Annika.

Hängen geblieben – die schnelle Woche

Windthorststraße wird geräumt

Es wird ernst auf der münsterischen Windthorststraße: Ab den Sommerferien (11. Juli) soll die lange angekündigte, sechsmonatige Testphase beginnen, um Vorschläge für eine Neugestaltung auszuprobieren. Dafür wird der komplette Straßenzug zwischen Bahnhofstraße und Von-Vincke-Straße freigeräumt. Alle Fahrradständer und weitere Einbauten in diesem Bereich werden entfernt, wie aus einer gemeinsamen Mitteilung von Stadt Münster, Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel sowie der Initiative Starke Innenstadt (ISI) aus dieser Woche hervorgeht.



Kunterbunte Schirm-Kunst

Seit Samstag vor einer Woche schweben über Münsters Geisbergweg zwischen Domplatz und Rothenburg 38 bunte Regenschirme, die an dünnen Leinen hängen. Jens Abeler vom Café Fyal und ein Künstler haben das ungewöhnliche Gebilde installiert. Anfang der Woche rief das jedoch die Behörden auf den Plan: Sie prüften das Kunst-Objekt auf Sicherheit – und stellten fest, dass es sich um eine „genehmigungsfreie Skulptur ohne baurechtliche Anforderungen“ handelt.

Reh verirrt sich in die Innenstadt

Nanu, was war denn das? Ein Reh irrte am Mittwochvormittag durch Münsters Innenstadt. Passanten und Radfahrer sichteten es im Bereich Ludgerikreisel sowie an der Windthorst-, Hafen- und Theißingstraße, berichtete die Polizei, nachdem sie mehrere Anrufe bekommen hatte. Daraufhin rückten die Beamten aus, um das Tier zu fangen – zunächst erfolglos. Doch am Nachmittag tauchte das Reh erneut auf, diesmal an der Frie-Vendt-Straße im Südviertel. Und da waren die Polizisten schneller. Sie fingen es ein und brachten es zunächst zum Veterinäramt und später zurück in den Wald.



Sommer-Hagel

Weiße Straßen mitten im Sommer: Nach dem Gewitter am frühen Donnerstagabend sorgten Hagelkörner in manchen Teilen Münsters, unter anderem in Nienberge (Foto), für einen nahezu winterlichen Anblick. Zwei Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr rückten zu fünf Einsatzorten aus, um zu helfen.

Klage gegen Hafen-Center: Anwohner fürchtet unzumutbare Verkehrsbelastung

Ein Anwohner, dessen Name anonym bleiben soll, geht juristisch gegen das geplante Hafen-Center vor. Die Klage konzentriert sich auf die Frage, ob die zusätzliche Verkehrsbelastung im Hansaviertel zumutbar wäre. Das Schriftstück liegt nach Auskunft von Thomas Krabbe und Rainer Bode von den münsterischen Hafen-Vereinen seit Montag vor. Konkret handelt es sich dabei um ein so genanntes Normenkontrollverfahren, für das das Oberverwaltungsgericht zuständig ist. Während die bisherige, politische Debatte über das Hafen-Center von der Frage bestimmt war, ob das neue Einzelhandels-Angebot eine Konkurrenz für die vorhandene Einzelhandelsstruktur am Hansaring sowie an der Wolbecker Straße darstelle, spielt dieser Aspekt in der Klageschrift keine Rolle mehr. Eine Klage in diese Richtung habe ganz offenbar „keine Chance“ auf Erfolg, erläuterten die Vertreter der Hafen-Vereine in Abstimmung mit einem Anwalt. Wann es zu einem Urteil kommt, ist nicht absehbar. Noch wird auf dem Gelände nicht gebaut.



Scheiben zerstört

In der Nacht auf vergangenen Sonntag haben Unbekannte am Wewerka-Pavillon zwei große Scheiben eingeschlagen und den Elektroverteiler im Inneren beschädigt. Sachschaden: zwischen 5000 und 6000 Euro. Die Stadt Münster hat Anzeige erstattet. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 0251/2750 entgegen.

Pyrotechnik: Strafe für Preußen

Dass die mehrfachen Zwischenfälle dem SC Preußen Münster noch teuer zu stehen kommen würden, war klar. Am Donnerstag hatte das Warten auf ein Urteil ein Ende: Das DFB-Sportgericht entschied, dass der Fußball-Drittligist 12 000 Euro für den dreimaligen Einsatz von Pyrotechnik seitens seiner Anhänger bezahlen muss. Ein Teil der Summe geht nicht an den DFB, den müssen die Vereinsverantwortlichen stattdessen in ein sinnvolles Projekt stecken.



Mit der Rikscha zur EM in Frankreich

Helmut Robers, bekannt als Münsters Weihnachtsmann, ist mit seiner Rikscha nach Frankreich zur Fußball-Europameisterschaft geradelt. Rund 400 Kilometer hatte er auf dem Tacho, als er zum ersten Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Ukraine am vergangenen Sonntag in Lille eintraft. Von da aus ging's für den 58-Jährigen auf seinem einzigartigen Gefährt weiter nach Paris, wo Jogis Jungs am Donnerstag 0:0 gegen Polen spielten.

Bäder-Debatte: Münsters Politiker sind sich uneins

Die erste Debatte rund um Münsters Bäderlandschaft am Dienstag machte vor allem eines deutlich: Die Meinungen der Parteien in dieser Sache gehen weit auseinander. Kurzer Rückblick: Die Stadtverwaltung hatte – im Sinne der Bündnisvereinbarung zwischen CDU und Grünen – vorgeschlagen, ein bis zu 13 Millionen Euro teures Südbad am alten Standort zu bauen. Zugleich soll in Handorf das Bürgerbad weitgehend mit städtischen Mitteln neu gebaut werden. Sowohl der FDP als auch der ÖPD sind diese Pläne zu teuer – zumal sich die Stadt auf der Rasierklinge zur Haushaltssicherung bewege, hieß es am Dienstag. Derweil stellte die SPD den Antrag, statt eines Südbads den Bau eines Familien- und Gesundheitsbads in Gievenbeck zu prüfen. Schwarz-Grün betonte wiederum, am dezentralen Bäderkonzept festhalten zu wollen, weil nur so flächendeckend das Schul- und Vereinsschwimmen angeboten werden könne. Es dürfte somit spannend werden, wie sich der Rat während seiner Sitzung am 29. Juni (Mittwoch) entscheidet...

2458 Beratungen: KJT hat viel zu tun

Das münsterische Kinder- und Jugendtelefon (KJT) hat im bundesweiten Vergleich mit 2458 Beratungen im Jahr 2015 den achten Platz belegt. Durchschnittlich 955-mal pro Monat klingelte eines der Telefone. Daraus ergaben sich im Schnitt monatlich 205 intensive Beratungen. 52 Prozent der Anrufer waren Jungen, der Rest Mädchen. Der Großteil (85,8 Prozent) von ihnen war zwischen zehn und 18 Jahren alt. 60,3 Prozent der KJT-Nutzer hatten ein Problem mit sich selbst, 25,5 Prozent Stress mit anderen Kindern und Jugendlichen. Über Scherereien mit Erwachsenen wollten 14,2 Prozent sprechen.

Kleinanzeigenmarkt

Sonntag, 19. Juni 2016

Stellenangebote

POSTEN · BÖRSE
SONDERPOSTEN-MÄRKTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere

Filiale in Münster

Verkäufer/-innen

(in Voll- und Teilzeit, zu sofort)

Bewerbung bitte schriftlich an: POSTEN-BÖRSE
z. Hd. Herrn Luchte · Emsdettener Straße 5 · 48268 Greven
oder per E-Mail an: info@expo-boerse.de · z. Hd. Herrn Luchte

Ausbildung podologischer Assistent/in in Vollzeit (1 Jahr)
Ausbildung Podologe/Podologin in Teilzeit (3 Jahre)

Späterer Einstieg bzw. Verkürzung möglich.

Start: 08.06.2016

Noch wenige Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei Interesse. Wir beraten Sie gerne.

Zentrum für Gesundheitsberufe
Heinrich-Leggewie-Str. 1
48249 Dülmen

Tel.: +49 2594 782 07 88
Fax: +49 2594 782 07 89
E-Mail: duelmen@bfw.de



LKW-Fahrer/in

Vollzeit

mit FSKL CE od. alte Kl. II für Transporte
im Nahverkehr, Raum Warendorf gesucht.

Tel. 0151/42224114



REINIGUNGSKRAFT (M/W) FÜR MÜNSTER

Auf 450-Euro-Basis sorgst du für die Sauberkeit in unserem Studio und du beaufsichtigst dieses. Deine Arbeitszeiten werden individuell mit der Studioleitung festgelegt und liegen bei ca. 48 Stunden pro Monat, bei einer möglichen Einsatzzeit zwischen 22 und 4 Uhr bzw. 4 und 8 Uhr. Idealerweise verfügst du über Erfahrungen im Reinigungssektor.

Bewirb dich gerne auch telefonisch unter: **0251 / 6189 288**
McFIT GmbH | Studioleitung | Wolbecker Straße 16a | 48155 Münster oder
per E-Mail: jobs@mcfit.com



Wir suchen für unsere Schulmensa
in **48145 Münster**

KÜCHENFACHKRAFT

m/w
als Objektleitung,
in Teilzeit, 4,5 Std. /Tag
Mo – Fr von 10.00 Uhr – 14.30 Uhr

KÜCHENKRÄFTE

m/w
in Teilzeit, 4,0 Std. /Tag
Mo – Fr von 10.30 Uhr – 14.30 Uhr
sowie auf geringfügiger Basis
Mo – Fr ca. 2,0 Std. /Tag

Ihre telefonische Bewerbung richten Sie bitte an
Frau Zehnter, Tel. 07930/601-158

Morgenstund' hat Gold im Mund!

Kurzfristiges Geld durch Urlaubsvertretung.



Werden Sie Urlaubsvertreter für unsere Zeitungszusteller (m/w).
Bessern Sie kurzfristig Ihre Haushaltskasse auf und gönnen Sie sich ein paar Extrawünsche, während unsere Zusteller ihre wohlverdienten Ferien genießen.

Sind Sie belastbar, flexibel und zuverlässig?
Und sind Sie mindestens 18 Jahre alt?

Jetzt Chance nutzen! Bewerben Sie sich unter:

Telefon: 0251.690-664 (Mo. bis Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr)
oder unter www.aschendorff.de/unternehmensgruppe-aschendorff/karriere.html
E-Mail: zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de



H. GAUTZSCH
Spedition und Logistik



WIR SUCHEN FÜR DEN STANDORT MÜNSTER

MECHATRONIKER/IN

mit dem Schwerpunkt Nutzkraftfahrzeugtechnik.
In Vollzeit und Aushilfen, Klasse 2 wünschenswert.

KRAFTFAHRER /-IN CE

In Vollzeit und Aushilfen, Klasse 2 erforderlich.

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

H. Gautzsch Spedition und Logistik GmbH & Co. KG
Steinbrede 25 | 48163 Münster
Tel.: 02536 346428 - 6413 | nicole.volle@gautzsch.de
www.gautzsch-spedition.de

Systempartner/in gesucht!



Für die Zustellung und Abholung von Paketen
suchen wir selbstständige und zuverlässige
Transportunternehmer/in.

Bewerbungen mit Kurzvorstellung
und vollständigen Kontaktdaten bitte an:
patrik.wlodarski@depot148.dpd.de

Ab sofort zuverläss. Rei.-kräfte für
Münster gesucht!

Stundenlohn: 9,80 €

Geringfügige Beschäftigung!
MO. - SA.: 06:00 – ca. 7:30 Uhr
Haben Sie Interesse?
02333 / 60 92 50 oder
info@cs-wolff.de


Gebäude- und Grundbesitz
Oelkinghauser Str. 12a
58256 Ennepetal

Magnum Spiel

Wir suchen
■ **Teamkollegen/-innen**
im flexiblen Schichtdienst
für unsere Filiale in **Münster** als
Aufsicht/Servicetheke in
Voll- und Teilzeit (ganze Schichten),
gerne auch Studenten und Rentner.
Sie sind zwischen 20 und 60 Jahre alt?
Sie sind aufgeschlossen, kundenorientiert
und haben Freude am Umgang
mit Menschen?

Rufen Sie uns an:
025 34 / 18 58 (ab Montag)

Reinigungskräfte auf 450 €-Basis
für Café/Restaurant in Münster-
Stadtmitte gesucht. Arbeitszeit: 3 x
wöchentlich, Montag, Mittwoch
und Freitag von 08:00 – 09:15 Uhr.
Freuco GmbH & Co. KG, Münster-
Hiltrup, ☎ 02501/9230 100

Helferin/Helfer Druck für die Abtei-
lung 2.1–Sachgebiet Zentraler
Druck- und Scanservice der West-
fälischen Wilhelms-Universität
Münster gesucht. Ihre vollständige
und aussagekräftige Bewerbung
richten Sie bitte bis zum
30.06.2016 an die Westfälische Wil-
helms-Universität, Rektorat - Der
Kanzler - Dezernat 3.5, Herrn Sven
Overmann, Kennziffer: 16210011,
Schlossplatz 2, 48149 Münster.
Weitere In-formationen finden Sie
unter: www.uni-muenster.de/Rektorat/Stellen/. Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!

LKW Fahrer/in in Voll- oder Teilzeit
gesucht mit FSKl. C und CE + Ein-
tragung 95 erforderlich. Erfahrung
im Bereich LKW-Transporte
erwünscht- Regionalverkehr.
Bewerbung bitte unter:
heinz.boeckenholt@online.de +
☎ 0171/329013610



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter (w/m) im Zustelldienst

Ihr Aufgabengebiet:

- Zustellung der Tageszeitung an unsere Abonnenten im **Raum Münster**
- Nachlieferungsfahrten

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Nacharbeit
- Führerschein Klasse B und eigener PKW
- Interesse an einer Tätigkeit mit einem variablen Stundenumfang zwischen 18–36 Wochenarbeitsstunden

Wir bieten Ihnen:

- Eine umfassende Einarbeitung in Ihren Aufgabenbereich
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Leistungsgerechte Vergütung

Bitte melden Sie sich **telefonisch, per E-Mail oder schriftlich**
unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und werden Sie ein Teil
der Unternehmensgruppe **Aschendorff! Wir freuen uns auf Sie!**



Aschendorff Logistik
An der Hansalinie 1 · 48163 Münster
Telefon 02 51 / 690-664
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de



**ANDERE HABEN TRÄUME.
SIE HABEN DAS ZEUG DAZU.**

RICHTIG GUT BERATEN.
HELLWEG wächst überproportional mit
einem erfolgreichen Bau- und Garten-
markt-Filialkonzept. Mit rund 4.000
Mitarbeitern an über 90 Standorten
in Deutschland und Österreich ge-
hören wir schon heute zu den Großen.
HELLWEG ist inhabergeführt und kon-
zernfrei. Für unseren neuen Markt in
Münster-Loddenheide suchen wir
Sie als:

**IDEENGEBER
BAUMARKT (W/M)**
für die Bereiche
- Sanitär
- Elektro
- Holz/Bauelemente

SERVICE-AUSHILFE (W/M)
auf 420 €-Basis für die Bereiche
- Baumarkt
- Gartenmarkt
- Kasse

BEWERBEN SIE SICH JETZT!
Gerne auch online,
oder rufen Sie einfach an.
HELLWEG Die Profi-Baumärkte
GmbH & Co. KG Gielefeld
Herr Koch
Loddenheide 3, 48155 Münster
Telefon: 0251/297972-0
E-Mail: bm101@hellweg.de
Mehr Informationen auf hellweg.de/



1. PLATZ
Yachtinger
Baumärkte
TEST April 2015
www.gisela-elkemann.de

Eine Putzhilfe auf dem Lande in LH
für 1x/wöchentlich für 3 Std. ges.,
☎ 0 25 91/80 55.

Reinigungskräfte auf 450 €-Basis
für Verwaltungsgebäude in Mün-
ster gesucht. Arbeitszeit: Montag
bis Freitag von 06:00 – 08:00 Uhr
oder 18:00 – 19:45 Uhr. Freuco
GmbH & Co. KG, Münster-Hiltrup,
☎ 02501/9230 100

Staplerfahrer (m/w) mit Berufs-
erfahrung für versch. Kundenfir-
men ab sofort gesucht! Langfristig.
Vollzeit. Ziemann Personaldienste
GmbH, ☎ 0251-98161320, info-ms@ziemann-pd.de

Helfer (m/w) in den Bereichen
Lager, Produktion und Kommissio-
nierung gesucht! pd Personaldienst,
☎ 0251/41847-60.
bewerbung-ms@personaldienst.de
Wir freuen uns auf Sie!

Eigentümer eines 6 Fam.-Hauses in
Ascheberg suchen zum nächst-
möglichen Termin einen Haus-
meister für die Außenanlage
(ganzjährig, Stunden nach Abspra-
che). ☎ 02593/952723 (AB)

Kurierfahrer, DHL-Express, 8,50 €/
Std. oder Selbständig. savinski-
kurier@gmx.de ☎ 02501/5979172



**Zeit zum
Wechseln...?!**

Dann komm doch in unser tolles Team. Wir vom ambulanten Inten-
sivpflegedienst »air vital« suchen dich für unsere Individualversorgung in
Münster Roxel sowie zur Teamverstärkung in der ambulant betreuten
Wohngemeinschaft »Christopher Haus« in **Münster Hiltrup** als

exam. Pflegekraft (m/w)

Wir bieten dir eine familiäre Unternehmensphilosophie, flexible Arbeitszeit-
modelle, Arbeiten ohne Zeitdruck, stetige Fort- und Weiterbildungen, einen
unbefristeten Arbeitsvertrag, max. steuerfreie Zuschläge, eine betriebliche
Altersvorsorge, Nutzung von Ferienhäusern und vieles mehr.

Neugierig geworden? Für ein erstes Kennenlernen ruf uns einfach ganz
unkompliziert an oder schick uns eine Mail. **Wir freuen uns auf dich!**



Wir l(i)eben Pflege
Kranken- und Intensivpflege

air vital Kranken- und Intensivpflege GmbH · Nordstr. 66 · 59269 Beckum
Deine Ansprechpartner: Petra Berghoff · Jörg Reinsch
Telefon (0 25 21) 12 105 · info@airvital.info
www.airvital.info · facebook.com/airvital

Zuverlässige Arbeitskräfte für die
Busreinigung in Münster, Antwer-
pener Str., gesucht. Arbeitszeit:
Dienstags und Mittwochs von
19.00-21.00 Uhr und Samstags von
6.00-10.00 Uhr. Bewerbungen:
☎ 0176/87889351 ab Montag.

Promotoren (m/w) auf selbst-
ständiger oder 450 €-Basis
gesucht. Sie überzeugen aktive
und potenzielle Kunden durch
Charme und Kompetenz. Ihr
Arbeitsgebiet umfasst Werbe-
stände in Einkaufszentren und auf
Messen in Ihrem Heimatort und in
der näheren Umgebung. Wir sind
ein erfolgreicher, spezialisierter
Verlagsdienstleister, der den Zei-
tungstiteln Westfälische Nachrich-
ten und Ahlener Zeitung seit 20
Jahren als verlässlicher Partner zur
Seite steht. Für erste telefonische
Vorab-Informationen stehen wir
Ihnen unter ☎ 02 51 / 69 09 435
gerne zur Verfügung.

Ausbildungsplatz zum Handels-
fachwirt - Schwerpunkt Alpa-
ka, gerne auch mit einem Vorab-Prak-
tikum. Wohnmöglichkeit vorhan-
den. Alternative zum Studium !
Weitere Info's: www.abolengo-alpaca.de oder ☎ 0172/9740066

**Freundliche Verkäuferin/Verkäu-
fer** in Teilzeit in MS-Stadt und im
HIT Markt gesucht. Pinguin Textil-
pflege, ☎ 02534/2626.

Reinigungskraft für ein Büroobjekt
in Münster-Hiltrup ab sofort
gesucht. Arbeitszeit Mo - Fr von
17:00 bis 19:00 Uhr. OGD,
☎ 02 51/39 59 38 37.

Haushaltshilfe für meinen kl.
Haushalt im Raum Olfen für 3
Std./Wo. gesucht. ☎ 02595/
9989972.

Bauhelfer (m/w) gesucht! Mo. ab
08:00 Uhr ☎ 02 51/ 62 51 00

Haushaltshilfe für Privathaushalt in
Rinkerode gesucht. ☎ 02538/1314

Tischler (m/w) gesucht! Mo. ab
08:00 Uhr ☎ 02 51/ 62 51 00

24-Std. Senioren-Pflege, zu Hause,
seriös u. legal. ☎ 0163/4807728

Zuverlässige
Reinigungskraft/Raumpfleger(in)
für 2-4 x pro Woche in Everswinkel
gesucht, ☎ 0171/38 83 433

Teilzeitkraft (m/w) zum 01.08.2016
für unser Team in der Spülküche
des HBZ-Restaurants in MS-Meck-
lenbeck gesucht. Arbeitszeiten:
Mo. -Fr. 9:45-13:45 Uhr (50% Stelle).
Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an: HBZ Hand-
werkskammer Bildungszentrum
GmbH, Frau Elkemann, Echel-
meyerstraße 1, 48163 Münster
oder gisela.elkemann@hwk-muenster.de Infos: ☎ 0251 705-
1332

Mitarbeiter(in) im Bereich Haus-
notruf (Mini-Job) der Malteser
gesucht. Du bist zuverlässig und
möchtest deine Zeit sinnvoll in
einem netten Team einsetzen.
Dann bewirb dich: Malteser Hilfs-
dienst e.V Daimlerweg 33, 48163
Münster, Email: fahrdienst.muenster@malteser.org

Nordkirchen: Putzhilfe von älterer
Dame 1 x wöchentl., 3-4 Std.
gesucht. ☎ 02596/3554.

Manglerin für halbe Tage in
Münster-Stadt gesucht. Pinguin
Textilpflege, ☎ 02534/2626.

Reinigungskraft w/m für Büro-
/Treppenhaus/Toilettenreinigung,
dienstags 3 Std./samstags 7 Std.,
auf 450 €-Basis ges. Fa. IFS
☎ 02 51/39 59 81 43 (AB)

Mitarbeiterin für Imbissbetrieb
gesucht, sonntags und feiertags
frei. ☎ 01 78/3 52 11 11.

Reinigungskraft für Objekt in
Münster-Centrum ab sofort
gesucht. Arbeitszeit Mo - Fr von
6:00 bis 8:00 Uhr. OGD, ☎ 02 51/
39 59 38 37.

MTA und Pfleger (m/w), (VZ) für
Klinikum in Münster gesucht. Wei-
tere Informationen erhalten Sie
unter www.atwork-personal.de.
Rufen Sie uns an: 0251-133266-12
oder schreiben Sie uns:
s.fricke@atwork-personal.de

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen



Martin Holtermann
Telefon 02 51. 690-9627
E-Mail anzeigen.muenster@ag-muensterland.de
Münster-Süd



Stefan Schwertner
Telefon 02 51. 690-9621
E-Mail anzeigen.muenster@ag-muensterland.de
Münster-Nord



www.ag-muensterland.de
AGM Anzeigenblattgruppe
Münsterland

Kleinanzeigenmarkt

Sonntag, 19. Juni 2016

Stellenangebote

Quasselstrippen gesucht!



Wir suchen

Call Center Agenten (m/w)

- Telefonische Kundenbetreuung (Inbound)
- Pflege und Erfassung von Stammdaten

Sprachen: Deutsch, Französisch, Spanisch, Norwegisch oder Dänisch.
Zusätzliche Englischkenntnisse sind von Vorteil.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Rothenburg 2, 48143 Münster
Telefon 02 51/20 06 66-0 · Mail: muenster@arwa.de
Weitere interessante Stellenangebote im Internet unter: www.arwa.de

Reinigungskräfte mit Sozialversicherungspflicht für Kindertagesstätte in Münster, nahe Manfred-von-Richthofen-Straße gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 18:00 - 20:45 Uhr. Freuco GmbH & Co. KG, Münster-Hiltrup, ☎ 02501/9230 100

Kraftfahrer/-in, Kl. CE, für den Betrieb eines Saugwagens im Nahverkehr zu sofort gesucht. Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail an die info@ahlert24.de. Bernhard Ahlert GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Str. 30, 48268 Greven ☎ 02575 / 501.

Mitarbeiter/in f. d. Zustellerbetreuung (m/w): Die Aschendorff Direkt sucht zu sofort zuverlässige Mitarbeiter (m/w) für die Betreuung der Zeitungszusteller unserer Gratiszeitungen auf geringfügiger Basis (8 Stunden, Kernarbeitszeit mittwochs von 14:00 - 19:00). Sie sind für die Sicherstellung und Organisation der Zustellung verantwortlich und bearbeiten Zustellreklamationen. Für diese Tätigkeit bringen Sie Freude an eigenverantwortlichem Arbeiten, Flexibilität und Organisationsvermögen mit. Ein Führerschein der Klasse B und ein eigener PKW sind erforderlich. Ref.: ZGM Gratiszeitungen. ☎ 0251/690-664; zustellerbewerbung@aschendorff.de

Auszubildenden zum Konstruktionsmechaniker, Fachrichtung Feinblechbau (w/m), zum 01.08.2016 gesucht. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, an: Kreyenborg Plant Technology GmbH & Co. KG, Messingweg 18, 48308 Senden, E-Mail: bewerbung@kreyenborg.com

Motivierte Mitarbeiter/in für leitende Tätigkeit in unserer Produktion Vollzeit Mo.-Fr. gesucht. (Qualitätskontrolle, Fakturierung, Sortierung, Terminverwaltung u. ä.) Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Wäscherei Sicking GmbH, Münstermannweg 13, 48153 Münster, ☎ 0251 / 775357

Kassierer/Verkäufer (m/w) gesucht. Wir suchen Kassierer/Verkäufer für den Coppenrath (Spiegelburg) Werkverkauf in Horstmar! Vergütung 9,50€/Std. zzgl. Produktivitätsprämie von 75€ !Bewerben Sie sich! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.atwork-personal.de. Rufen Sie uns an: 0251-133266-19 oder schreiben Sie uns: kjuergens@atwork-personal.de

Zuverlässige Arbeitskräfte für die Busreinigung in Münster, Siemensstrasse, gesucht. Arbeitszeit: Mo-Fr von 9:00-10:30 und Sa von 8:00-9:00 Uhr. Bewerbungen: ☎ 0176/ 87889351 ab Montag.

Zuverlässige Mitarbeiter/innen auf 450,-€ Basis zur Reinigung unserer Wäschereimaschinen und Böden jeden Samstag für ca. 4 Stunden gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Wäscherei Sicking GmbH, Münstermannweg 13, 48153 Münster, ☎ 0251 / 775357

Servicekräfte (m/w): für einen Betrieb in Münster (Nahe Aasee) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Servicekräfte auf Basis sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. AZ: Montag-Freitag, 20,0 Std./Woche, zwischen 07:00 und 15:00 Uhr, gute Deutschkenntnisse erforderlich, Bewerbungen an: c.goldmeier@klueh.de oder Klüh Wirtschaftsdienste GmbH & Co. KG, Christian Goldmeier, Karl-Zahn-Str. 15, 44141 Dortmund

Wir stellen Kfz-Kennzeichen, Schilder und Stempel aller Art her. Wir suchen zu sofort für unser Schildergeschäft in Münster

freundliche Mitarbeiter/in

als **Teilzeitkraft für 25 Stunden** in der Woche von **montags bis freitags**. Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Kassensystemen wären von Vorteil.

Zusätzlich suchen wir

freundliche Mitarbeiter/in

auf **geringfügiger Basis für ca. 10 Stunden an 2 Tagen**. Zusätzlich für Urlaubs- und Krankheitsvertretung von Montag bis Freitag. Sie arbeiten selbstständig, sind flexibel und engagiert, dann sollten Sie sich bewerben.

ASTORGA Fritz Lange GmbH & Co.
Schilder- und Stempelfabriken KG, Südfeldstr. 3, 31832 Springe
oder per **E-Mail: bewerbung@astorga.de**

L.STROETMANN

HANDELN FÜR DIE ZUKUNFT - SEIT 1791



Die Stroetmann-Gruppe ist als expandierendes Familienunternehmen erfolgreich im Handel mit Lebensmitteln, Tiernahrung und Saatgut tätig.

Für unseren C + C Großmarkt **Münster** suchen wir für Inventurarbeiten am **Samstag, 2. Juli 2016**

Inventuraushilfen (m/w)
Beginn 5.30 Uhr

Anfragen und Anmeldungen nehmen wir telefonisch oder per Mail gerne entgegen.

Herr Cieslik
0251/7182-361 oder cieslik@stroetmann.de

Herr Bachmann
0251/7182-113 oder bachmann@stroetmann.de

Herr Hoffmann
0251/7182-381 oder hoffmann@stroetmann.de

L. STROETMANN
Großmärkte GmbH & Co. KG
Personalabteilung · Harkortstraße 30
48163 Münster · www.stroetmann.de

Wir suchen zu sofort mehrere zuverlässige, deutschsprachige, erfahrene

Reinigungskräfte (w/m)

für **Urlaubsvertretungen** für mehrere Objekte in Münster und Umgebung

AZ: Mo., Di., Mi., Do., Fr. in den Morgen- und Nachmittagsstunden

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Geringfügige Beschäftigung

Kurze telefonische Bewerbung

Ansprechpartner: Frau Schubert unter 01 72/533 62 79 zu erreichen und Frau Heimung unter 01 72/531 68 10 zu erreichen



Nettesheim GmbH & Co. KG

Höltzenweg 85 · 48155 Münster

Staplerfahrer/in, Schlosser/in, Maler/in und Mechatroniker/in

zu sofort gesucht (FS u. PKW erforderlich)

PDM GmbH

Greven
Tel. 02571/9218982 · E-Mail: russell@pdm1a.de

Maler (m/w) gesucht! Mo. ab 08:00 Uhr ☎ 02 51/ 62 51 00

Spülhilfe (m/w) zum 15.8.2016 für die Spülküche des HBZ-Restaurants in MS-Mecklenbeck gesucht. Minijob - Arbeitszeiten: mo. u. do., 17:30 - 20:15 Uhr. Infos: HBZ Handwerkskammer Bildungszentrum GmbH, Frau Elkmann, Echelmeyerstr. 1, 48163 Münster oder gisela.elkmann@hwk-muenster.de Infos: ☎ 0251 705-1332

Putzfrau gesucht in Everswinkel von 8-11 Uhr Arbeitstag nach Vereinbarung, 11 € je Std., ☎ 0151/ 10550794.

Lagermitarbeiter (m/w) für die Kommissionierung und Verpackungstätigkeiten und Staplerfahrer mit Berufserfahrung ab sofort gesucht! Langfristig, Vollzeit, Ziemann Personaldienste GmbH, ☎ 0251-98161320, info-ms@ziemann-pd.de

Nebenverdienst d. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info ☎ 0 58 74/ 98 64 28 16 u. ☎ 0 15 23/ 4 15 49 87

Sassenberg. Wir suchen Hilfe im Garten. ☎ 0157/74973412

Elektriker (m/w) gesucht! Mo. ab 08:00 Uhr ☎ 02 51/ 62 51 00

Schlosser (m/w) gesucht! Mo. ab 08:00 Uhr ☎ 02 51/ 62 51 00

Reinigungskraft für Friseurgeschäft nahe Aasee, 6 Stunden/Woche gesucht. Die Arbeitszeiten sind vor bzw. nach den Ladenöffnungszeiten und am Wochenende. ☎ 01 70/4 74 77 47.

Kundenbetreuer (m/w) im Inbound bei flexibler Zeiteinteilung zur direkten Übernahme gesucht. Gerne auch Studenten! Sie haben Freude an der telefonischen Kundenbetreuung und suchen einen langfristigen Job in Voll- oder Teilzeit? Weitere Informationen erhalten Sie unter www.atwork-personal.de Rufen Sie uns an: 0251-133266-12 oder schreiben Sie uns: s.fricke@atwork-personal.de

Reinigungskraft (m/w) gesucht!

– in MS, Steinfurter Str.

– Minijob

Az. Mo.–Fr., ca. 17–19 Uhr

Fa. Amendt

☎ 0 25 04/ 88 96 27-12

Wir suchen zu sofort erfahrene Reinigungskräfte (m/w) für ein Objekt in MS, Haferlandweg!

Az. Mo.–Fr. zwischen 16 und 20 Uhr.

Fa. Amendt

☎ 0 25 04/ 88 96 27-12

Suche für ältere Dame in Handorf für nachts eine Betreuung, keine Ausländerin, nur deutsche Mitarbeiter/in ☎ 0151/29602231

Facharbeiter (m/w) in allen Fachrichtungen zu sofort gesucht. Bezahlung nach IGZ-DGB-Tarif. Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit und einen unbefristeten Arbeitsvertrag. pd Personaldienst, ☎ 0251/41847-60. bewerbung-ms@personaldienst.de

Reinigungskräfte (m/w): Für unser Objekt in Münster, Fliednerstr. suchen wir Reinigungskräfte auf Basis sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. AZ: 6 Arbeitstage, 2,5 Std., ab 03.30 Uhr, gute Deutschkenntnisse erforderlich. Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung: ab Montag 08:00 Uhr ☎ 0177-2276820, Fr. Schleimer, Klüh Cleaning GmbH

Wir suchen zu sofort für unsere Kunden mit Standort in Münster und Nordwalde: - Produktionshelfer (m/w) - Staplerfahrer (m/w) - Fachkraft Lagerlogistik (m/w), 3Schicht System, Vollzeit. Adecco Personaldienstleistungen, Nienkamp 82-84, 48147 Münster. ☎ 02 51/20 86 20 20. Bewerbung-Muenster@Adecco.de

Stellengesuche

CNC-Fräser sucht dringend neuen Wirkungskreis, gern im Kunststoffbereich. ☎ 0151/25700009

Reinigungskraft sucht Schlüsselobjekt! Nienberge oder Gievenbeck. 450 €-Basis. Erfahrung vorhanden. ☎ 01 60/1 55 65 65.

Erfahrene Seniorenbetreuerin sucht Stelle, Betreuung und Haushalt, mit Wohnmöglichkeit. Führerschein voh. ☎ 01 60/9 58 5 54 56

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. ☎ 01 52/21 64 01 13.

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/1 49 18 11 oder 01 76/20 43 66 77.

Pol. Frau sucht Arbeitsstelle zur Seniorenbetreuung (24 Std.) im Privathaushalt. ☎ 0152/12025457.

Altenpflegerin, 39 J., bietet eine russischsprachige ambulante Pflege und Haushaltshilfe an, ☎ 0176/50245102

Gartenpflege, Rasenmähen und Vertikutieren. ☎ 0251/ 1 49 18 11 oder 0176/20 43 66 77

Unterricht/ Weiterbildung

Englisch-Nachhilfe in Herbern zu sofort gesucht. ☎ 02599/642 od. 0151/58145606

Suche Nachhilfelehrer in Nordkirchen, Mathematik, Schüler Sekundarschule Klasse 8/ 9. ☎ 01 51/ 22 80 99 98

Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Nachprüfung: Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.



Die **Gratiszeitung am Sonntag und Mittwoch für Münster**

Verlag AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH

www.hallo-muensterland.de

Geschäftsführung Thilo Grickschat

Redaktionsleitung Claudia Bakker

☎ 02 51/690-96 12, Fax -10

Anzeigenleitung Ulrich Wächter

☎ 02 51/690-96 45

Peter Jakoby (Stv.)

☎ 02 51/690-96 40

Anschriift Verlag/Anzeigen/Redaktion Soester Straße 13, 48155 Münster

Kleinanzeigen-/Vertriebs hotline

☎ 02 51/690-46 52

Vertrieb

Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG

An der Hansalinie 1, 48163 Münster

☎ 02 51/690-6 56

Technische Herstellung

Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG

An der Hansalinie 1

48163 Münster

Urheberrechtshinweis

Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Für die Herstellung von Hallo wird Recycling-Papier verwendet.

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

Dienstleistungen/ Empfehlungen

Garten- und Hausmeisterservice erledigt zuverlässig im regelmäßigen Pflegezyklus alle anfallenden Arbeiten. ☎ MS/39637708 AB

Frührentner übernimmt sämtl. Garten- u. Pflasterarbeiten (Hecken- u. Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Minibaggerarbeiten, Neuanlagen usw.) mit Abtransport. Sämtl. Maschinen vorhanden, steuerl. absetzbar. ☎ 01 71/1 92 23 53

Gartenpflege:

Ob groß oder klein, bei uns ist Ihr Garten in guten Händen! Natur & Garten-Stockmann, MS 2 1088 18

Umwzüge ab 35,50 €/Std., LKW + 3 Profis 57,50 €/Std., Fa. Zahn, 59379 Selm, Dieselweg 4, ☎ 0 25 92 / 977 66 00. www.zahntransporte.de

Malerarbeiten aller Art. Renovierungen, auch Fußbodenbeläge ☎ 01 72/1 99 06 11.

Buchtipp: Gerhard Willis So arm im Glanz - wenn Mauern tot sind. Zweispr. Edition, So poor in splendour - when walls kill. Flucht, Globalisierung, Hoffnung, 148 Seiten, 14,90 Euro. www.westfälische-reihe.de

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V. Wir erstellen Arbeitnehmern, Rentnern und Beamten die Lohnsteuererklärung. Hammer Str. 147, 48153 Münster, ☎ 0251/ 2 891 876, www.komurcu.aktuell-verein.de

!!Michael Gotthardt Malerteam!! Zuverlässig, auch Kleinaufträge, ☎ 0251/1624363 www.gotthardt-malerteam.de

Dachdeckermeisterbetrieb Markus Rövekamp, ☎ 02533/2000 mr-bdachung.de Wir führen für Sie aus: Kamin und Fassadenverkleidung, Wohndachfenster, Rinnenreinigung, Bauklempnerei, Dachsanierungen und Bedachungen aller Art

Partnerschaften

ER, 48/190, schl., sucht romantische, symp. Sie für Bez. WhatsApp 0177/6796244

Netter, attraktiver, Er, 47, sucht Sie für schöne Treffs. ☎ 0157/ 73182415.

Senioren

24-Std. Senioren-Pflege, zu Hause, seriös u. legal. ☎ 0163/4807728

Verloren/Gefunden

Hund vermisst seit 15.06. zwischen LH/Selm/Nordkirchen. Schwarzweiß Herdenschutzhund 70 cm hört auf T.J.. Für jede Sichtung dankbar. Nicht einfangen nur anrufen. ☎ 0174/1828055 Belohnung.

Horoskop vom 20. 06. 2016 bis 26. 06. 2016

WIDDER



(21.03.-20.04.) Sie sollten nicht zu streng mit sich ins Gericht gehen. Auch Ihre Mitmenschen sind nicht fehlerfrei. Es nützt wenig, über getroffene Entscheidungen nachzugrübeln. Aus gemachten Fehlern können Sie nur lernen. Stehen Sie dazu. Jeder Fehltritt bringt Sie in Ihrem Erfahrungsschatz weiter. Selbsterkenntnis zeigt Ihnen neue Wege auf und bringt Sie voran.

STIER



(21.04.-20.05.) Etwaige Hilfsangebote von Freunden sollten Sie jetzt nicht ausschlagen, sondern in Anspruch nehmen. Verlassen Sie sich nicht immer nur auf sich selbst. Man muss kein Einzelkämpfer sein, um Erfolg zu haben. Zeigen Sie sich als Teamplayer. Problemlösungen werden in der Gruppe oft schneller und effizienter gelöst. Alleingänge sind im Moment nicht ratsam.

ZWILLINGE



(21.05.-21.06.) Ihr voller Einsatz ist in dieser Woche gefragt. Privat sollten Sie jetzt zurückstecken und sich voll auf Ihre Karriere konzentrieren. Beachten Sie dabei jedoch, dass Ihre Pläne realisierbar sind. Auch wenn Sie voll dabei sind, sollten Sie noch immer Spaß bei der Arbeit haben. Das schafft ein optimales Arbeitsklima für kreative Ideen und bringt den maximalen Erfolg.

KREBS



(22.06.-22.07.) Hey, Ihr Partner vermisst Sie! Suchen Sie die romantische Zweisamkeit. Genießen Sie die Zeit und halten Sie sich nicht an Kleinigkeiten fest. Sprechen Sie mit Ihrem Partner offen über Ihre Beziehung und lassen Sie auch seine Meinung zu. Durch gemeinsame Unternehmungen stärken Sie Ihre Beziehung und sind vertrauter als zuvor miteinander. Schweben Sie auf Wolke sieben.

LÖWE



(23.07.-23.08.) In Ihrer Beziehung kommt es wieder mal zu Unstimmigkeiten. Falscher Ehrgeiz lässt Sie an Ihrem Vorhaben scheitern. Lernen Sie sich kompromissbereiter zu zeigen. Um Meinungsverschiedenheiten aus dem Weg zu räumen, üben Sie sich in Toleranz. Eine ehrlich gemeinte Entschuldigung zeugt von wahrer Stärke. Trauen Sie sich, beweisen Sie Mut und klären so die Fronten.

JUNGFRAU



(24.08.-23.09.) Der Einfluss von Neptun sorgt dafür, dass Sie voller Ideen stecken und gut gelaunt sind. In Sachen Kreativität macht Ihnen in dieser Woche so leicht niemand etwas vor. Künstlerische Ideen lassen sich jetzt entspannt verwirklichen. Egal was Sie auch anpacken, der Erfolg ist Ihnen garantiert. Rational bedingte Anforderungen sollten Sie besser auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

WAAGE



(24.09.-23.10.) Lassen Sie sich Zeit zum Träumen. Auch wenn Sie auf andere unkonzentriert wirken, haben Sie Ihre Aufgaben stets im Blick. Schaffen Sie sich Freiräume, in dem Sie sich einen Moment aus der Realität zurückziehen. Gönnen Sie sich eine Auszeit und hängen einfach mal wieder Ihren Gedanken nach. Aus Ihren Tagträumen ziehen Sie die nötige Energie, um neue Herausforderungen anzunehmen.

SKORPION



(24.10.-22.11.) Bleiben Sie Ihren Prinzipien treu. Sie können Ihren eigenen Ziel nur einen Schritt näher kommen, wenn Sie sich von anderen nicht beeinflussen lassen. Sie können sich natürlich Rat von Freunden und Bekannten einholen, sollten aber Ihre eigenen Entscheidungen treffen und auch zu diesen stehen. Sie werden es mit Bravour meistern. Bleiben Sie sich selbst treu.

SCHÜTZE



(23.11.-21.12.) Sie sind in bester Flirtlaune. Setzen Sie Ihr schönsten Lächeln auf und begeistern Sie Ihre Mitmenschen. Stürzen Sie sich mit Ihrem Partner mal wieder ins Nachleben und lassen Sie die Nacht zum Tag werden. Unter dem Einfluss von Venus und Neptun verspricht die neugewonnene Zweisamkeit einen unvergesslichen Abend. Spontanität hält Ihre Liebe lebendig.

STEINBOCK



(22.12.-20.01.) Muten Sie sich nicht zu viel zu. Nehmen Sie sich nur Kleinigkeiten vor. Hören Sie auf Ihren Körper. Ziehen Sie rechtzeitig die Notbremse, um sich nicht unnötigen Stresssituationen auszusetzen. Stärken Sie Ihre Abwehr. Durch eine ausgewogene Ernährung und genügend Bewegung schaffen Sie ein inneres Gleichgewicht. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken.

WASSERMANN



(21.01.-19.02.) Ihre Batterien müssen unbedingt wieder aufgeladen werden! Noch sind Sie zwar fit, jedoch ist Ihr Herz-Kreislaufsystem bereits schon ein wenig angeschlagen. Ein Besuch im Fitnessstudio oder ein Lauftreff mit Freunden hilft Ihnen Ihre verlorene Energie wieder zurückzugewinnen. Durch gesunde Ernährung und viele Vitamine machen Sie Ihr Immunsystem wieder fit.

FISCHE



(20.02.-20.03.) Schon seit längerer Zeit werden Sie von Zweifeln geplagt. Oft sind nur kleine Missverständnisse die Ursache für die Disharmonie. Versuchen Sie gemeinsam eine Lösung zu finden. Gehen Sie offen auf Ihr Gegenüber zu und suchen Sie das klärende Gespräch. Konflikte lassen sich so schnell aus dem Weg räumen. Durch Ihren Elan und Ihre Ausdauer wird Sie dieses Gespräch zum Erfolg führen.

Hier kann ich super sparen!



73 Prozent der Personen mit großem Interesse an Einkaufstipps halten Anzeigenblätter für eine besonders gute Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten und Sonderangebote.* Weitere Zahlen, Daten und Fakten rund um die lokale Konsum- und Lebenswelt in Deutschland lesen Sie in der Studie „**Lokale Welten**“ des Instituts für Demoskopie Allensbach. Sie finden die Studie auf www.bvda.de.

* Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre

AGM

Anzeigenblattgruppe Münsterland

Mitglied im BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Zypern hoch drei

Sonntagsvorträge im Museum

Die Sonntagsvorträge heute und am kommenden Wochenende (19. und 26. Juni) im Archäologischen Museum der Uni Münster widmen sich der Jubiläumsausstellung „Zypern – drei Ausschnitte“. Die Führungen der Archäologiestudenten Anna Klara Falke und Kevin Grossart beginnen jeweils um 14.15 Uhr im Hörsaal F4 des Fürstenberghauses (Zugang durch das Archäologische Museum, Domplatz 20-22). Die Sonderausstellung findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Instituts für Interdisziplinäre Zypern-Studien seit Freitag und noch bis zum 21. August (Sonntag) statt. Ausschnitt eins der Ausstel-

lung ist den antiken zypri-schen Objekten aus den Beständen des Archäologischen Museums gewidmet, die erstmals komplett gezeigt werden. Leihgaben des Archäologischen Museums der Universität Gießen und anderer Einrichtungen runden diesen Teil ab. Großformatige Schwarz-Weiß-Fotos der „Bank of Cyprus Cultural Foundation“, die Zypern um 1900 zeigen, bilden Ausschnitt zwei. In Teil drei werden Objekte der Künstlerin Angela Clement präsentiert, die sich mit dem Metall Kupfer auseinandersetzt.

Den Wildbienen auf der Spur

Heute naturkundliche Führung

Die wilden Schwestern der „Biene Maja“ kommen mit fast 500 Arten in Münster und Umgebung vor. Eine naturkundliche Füh-

rung mit dem Diplom-Biologen Dr. Thomas Hövelmann von der NABU-Naturschutzstation Münsterland am heutigen Sonntag (19. Juni, 15 Uhr) im Botanischen Garten Münster stellt Vielfalt und Lebensweise unserer heimischen Wildbienen vor.

Treffpunkt der rund eineinhalbstündigen Führung ist der Eingang des Botanischen Gartens

der Uni Münster hinter dem Schloss.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Foto: Helene Marx

Neues Porzellan

Heute (19. Juni, 16.30 Uhr) zeigt der Verein Porzellanmuseum Münster im Historischen Torhaus des Stadtheimatbundes Münster seinen Diavortrag „Neue Exponate in der Porzellanausstellung und im Magazin“.

www.porzellanismuseum-muenster.com



UKM
Universitätsklinikum
Münster

Lachen, Staunen, Mitmachen

Kinder und Familien Sommer Fest

Samstag, 25. Juni, am UKM
15.00 bis 18.00 Uhr
UKM-Lindenpark, Albert-Schweitzer-Campus 1
Direkt am Coesfelder Kreuz

Der Trommelfloh!
Maxim Wartenberg

Zauberhafte Attraktionen
Hüpfburg, Jonglage-Shows, Clinic-Clowns,
Meli's Schminkecke, Trommelworkshops

Waffeln, Kaffee, Kuchen, Deftiges vom Grill,
Eis, zum kleinen Preis: 0,50 – 1,50 €



Infos unter: www.kultur-im-krankenhaus.de



Sommersend mit Neuheiten und Altbewährtem

Das Riesenrad dreht beim Sommersend seine Runden. Hoch hinaus geht es auch mit dem Giant Booster „Apollo 13“. Foto: Archiv

Von Donnerstag (23. Juni) bis zum 27. Juni (Montag) lädt der Sommersend zum Bummeln ein. Zwei von mehreren Neuheiten sorgen garantiert für Adrenalinschübe: der Giant Booster „Apollo 13“ und das Überkopffahrgeschäft „Predator“.

Der Send ist die größte Kirmes im Münsterland und zieht Jahr für Jahr etwa eine Million Besucher an. Schaustellerbe-

triebe aus der ganzen Bundesrepublik kommen, um Nostalgisches und natürlich die neuesten Sensationen an Fahrgeschäften zu präsentieren. Beim diesjährigen Sommer-

send schlagen rund 190 Schausteller vorm Schloss ihre Zelte auf. Mit ihren Jahrmarktattraktionen sorgen sie für Action, Tempo und Nostalgie.

Einmal Astronaut sein und zum Mond fliegen? Adrenalinjunkies dürfen sich besonders auf „Apollo 13“ freuen. Der 55 Meter hohe Booster beschleunigt bis zu 120 Stundenkilometer schnell und beschert den Fahrgästen damit ein Gefühl der Schwerelosigkeit. Auch nicht zimperlich sollte sein, wer sich mit dem „Predator“ in rotierenden Gondeln kopfüber durch die Lüfte wirbeln lässt. Neu sind ebenfalls der „Voodoo Jumper“, ein gläsernes Labyrinth und eine Gokart-Bahn. (abi)

SCHLOSSPLATZ MÜNSTER
23. bis 27. Juni
Sommersend

Verlosung

Bummelpässe zu gewinnen

HALLO und der Schaustellerverband Münsterland verlosen drei Bummelpässe. Wer sich die tollen Attraktionen auf dem Send nicht entgehen lassen und gleichzeitig den Geldbeutel schonen möchte, sollte sein Glück bei unserem Gewinnspiel versuchen. Und so geht's: Einfach bis morgen Abend (20. Juni, 22 Uhr) eine Mail mit dem Stichwort „Bummelpässe“ an die E-Mail-Adresse gewinnspiel@ag-muensterland.de schreiben. Name, Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen.

Märchenhaft

Die junge Schauspieltruppe des Theaters Total spielt am Donnerstag (23. Juni, 19.30 Uhr) in der Freien Waldorfschule (Rudolf-Steiner-Weg 11) William Shakespeares Lustspiel „Das Wintermärchen“. Das Stück handelt von den Folgen der Eifersucht des König Leontes gegenüber seiner Ehefrau Hermione. Karten für die Aufführung gibt es unter www.theatertotal.de für 15 Euro (ermäßigt 10).



Foto: Theater Total

Kinder erleben den Wald

In der letzten Ferienwoche können Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren vom 15. bis 19. August (jeweils von 9.30 bis 14 Uhr) Naturabenteuer im Sommerwald erleben. Wer dabei sein möchte, kann sich jetzt anmelden. Der Kurs ist im Dyckburger Wald und findet bei jedem Wetter statt, wie die Veranstalter vom Anna-Krueckmann-Haus (AKH) mitteilen. Wie kann es sein, dass die Tiere ihre Farbe wechseln? Welche Farben finden wir im Wald? Sind alle Bäume gleich? Diese und noch viel mehr Fragen werden sich die Kinder im Kurs stellen und den Zaubereien des Waldes auf die Schliche kommen. Auch viel Zeit für Spiele soll während der Ferienwaldwoche zur Verfügung stehen.

Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 0251/ 3 35 74 oder unter www.anna-krueckmann-haus.de.

Flohmarkt für Mädels

Heute (19. Juni) gibt es in der Mensa am Coesfelder Kreuz wieder einen Mädelsflohmarkt. Wer sich also einkleiden möchte, ist hier zum Shoppen genau so gut aufgehoben wie die Mäd-

dels, die ihren Kleiderschrank ausmisten und ihr Shopping-Budget durch den Verkauf auf dem Flohmarkt aufstocken möchten. An mehr als 200 Ständen und auf rund 1500 Quadratmetern kann ent-

spannt gestöbert und gefeilscht werden. Von Mädel zu Mädel werden hier neben Kleidung auch Accessoires, Taschen, Schuhe und Schmuck angeboten. Der Flohmarkt beginnt um 12 Uhr.

Ab 18 Uhr werden die Stände abgebaut.

Der Eintritt kostet drei Euro. Kinder unter 14 Jahren und Männer haben freien Eintritt.